

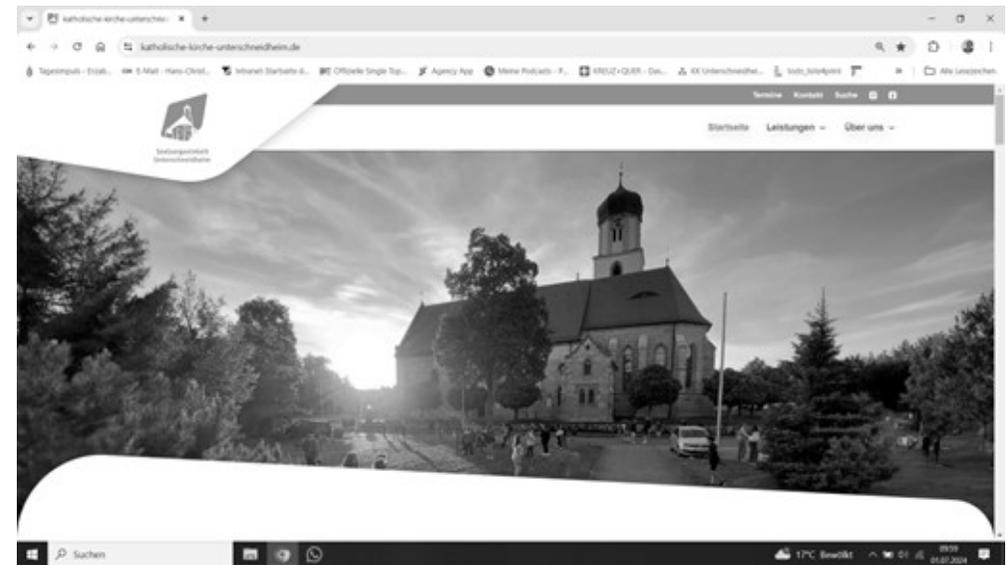
Pfarrbrief der Seelsorgeeinheit Unterschneidheim

St. Peter und Paul Unterschneidheim, St. Mauritius Zöbingen,
St. Martin Zipplingen, St. Vitus Nordhausen,
St. Nikolaus Geislingen, St. Andreas Unterwilflingen,
St. Bonifatius Wössingen, St. Nikolaus Sechtenhausen

27. Juli – 28. November 2024

5 + 6 / 2024





Homepage der Seelsorgeeinheit ist online

Nach zwei Jahren Arbeit, freuen wir uns, dass die Homepage der Seelsorgeeinheit Unterschneidheim, jetzt live geschaltet worden ist. Diese digitale Plattform wurde mit dem Ziel entwickelt, die Bedürfnisse der Gemeindemitglieder besser zu bedienen und eine zentrale Anlaufstelle für alle relevanten Informationen und Aktivitäten der Gemeinde zu schaffen.

Sie entstand in Kooperation mit einem Team, das sich dieser Aufgabe der Öffentlichkeitsarbeit angenommen hat. Zusammen mit der Firma understood aus Aalen wurden die Ideen unter Berücksichtigung des Corporate Design der Seelsorgeeinheit umgesetzt. Herausgekommen ist eine Seite, auf der Sie viele Informationen und Neuigkeiten erfahren könnt.

Die Homepage bildet die vierte Säule unserer Öffentlichkeitsarbeit. Neben dem klassischen Pfarrbrief, den wöchentlichen Verlautbarungen im Amtsblatt und den verschiedenen Social-Media-Kanälen.

Eine Fülle von Informationen auf einen Blick

Die neue Webseite bietet eine klare und übersichtliche Struktur, die es den Besuchern erleichtert, schnell und einfach auf wichtige Informationen zuzugreifen. Zu den Highlights der Homepage gehören:

Termine und Gottesdienste

Alle Termine und Gottesdienstzeiten sind bequem auf der Homepage einsehbar. Damit verpassen die Gemeindemitglieder keine wichtigen Veranstaltungen mehr und können ihre Teilnahme besser planen.

Pfarrbriefe

Die aktuellen und vergangenen Pfarrbriefe stehen zum Download bereit. Diese bieten umfassende Informationen über das Gemeindeleben.

Gemeindeguppen

Die Vielfalt der Gemeinde spiegelt sich in den zahlreichen Gruppen wider, die sich auf der neuen Homepage vorstellen. Ob Jugendgruppe, Seniorenkreis oder unsere verschiedenen Chöre – für jeden ist etwas dabei. Die Gruppen laden Interessierte herzlich ein, sich anzuschließen und aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen.

Angebote der Kirchengemeinden

Die Seelsorgeeinheit Unterschneidheim bietet eine Vielzahl von Angeboten für unterschiedliche Altersgruppen und Lebenssituationen. Auf der neuen Homepage werden diese Angebote ausführlich vorgestellt, sodass jeder leicht die passende Unterstützung oder Inspiration finden kann.

Benutzerfreundlichkeit und modernes Design

Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Benutzerfreundlichkeit der neuen Homepage gelegt. Das moderne und ansprechende Design sorgt dafür, dass sich die Besucher intuitiv zurechtfinden. Die Seite ist zudem für mobile Endgeräte optimiert, sodass die Informationen auch unterwegs problemlos abgerufen werden können.

Die Entwicklung der neuen Homepage war ein Gemeinschaftsprojekt, das nur durch die Unterstützung engagierter Gemeindemitglieder möglich wurde. In ihrem ehrenamtlichen Tun haben Franziska Gerstmeier aus Zipplingen und Simone Uhl aus Nordhausen ihre Ideen eingebracht, Inhalte erstellt und die technische Umsetzung begleitet. Vom Pastoralteam war Pastoralreferent Hans-Christian Richter mit am Start. Das Ergebnis ist eine Homepage, die die Seelsorgeeinheit Unterschneidheim in ihrer ganzen Vielfalt und Lebendigkeit widerspiegelt.

Kommen Sie vorbei:

<https://katholische-kirche-unterschneidheim.de/>

Pfarrbrief als Doppel-Ausgabe

Der aktuelle Pfarrbrief erscheint wegen der Ferien und des damit verbundenen Redaktionsschlusses als Doppel-Ausgabe. Die nächste Ausgabe erscheint zum Ersten Advent.

Ab dem Ersten Advent 2024 werden die Ausgaben des Pfarrbriefes in gedruckter Form von 6 Ausgaben auf 4 Ausgaben im Jahr reduziert und umfassen zukünftig drei Monate. Die Ausgaben erscheinen in folgenden Abschnitten:

- Advent (Dezember) – Fasching (Februar) = 3 Monate
- Fastenzeit (März) – Pfingsten (Mai) = 3 Monate
- Sommer (Juni) – Herbstferien (August) = 3 Monate
- Herbst (September) – Herbstferien (November) = 3 Monate

Neben unserer neuen Homepage wollen wir durch den Pfarrbrief weiterhin vor allem die Menschen erreichen, die ihre Informationen nicht über die digitalen Medien beziehen. So wird der Pfarrbrief weiterhin über allgemeine kirchliche Themen und über Informationen aus der Diözese und dem Dekanat berichten. Ebenso wird die Berichterstattung und die Veranstaltungsankündigungen der Seelsorgeeinheit weiterhin ihren Platz haben. Auch auf den Bericht unserer Familienzentren müssen Sie nicht verzichten. Und selbstverständlich wird auch die Gottesdienst- und Terminplanung darin veröffentlicht sein. So werden wir Sie auch weiterhin in gedruckter Form umfassen über unsere Arbeit informieren.

Digitale Medien erreichen nur dann ihre Empfänger, wenn sie von ihnen abonniert, aufgerufen oder angeklickt werden. Demgegenüber hat der gedruckte Pfarrbrief diese Hürde bereits genommen, wenn er kostenfrei verteilt wird und damit seinen Weg in die Briefkästen der Kirchenmitglieder gefunden hat. Aber wird er deshalb auch gelesen? Die Chancen stehen gut, wenn er sich an den Interessen seiner Leser orientiert, sowohl was die Themen betrifft als auch die Gestaltung. Zurzeit ist das Pfarrbüro auf der Suche nach einem neuen Layout:

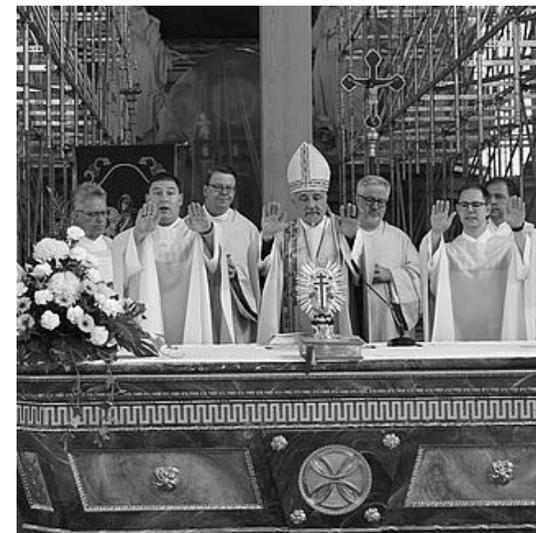
- Neues Format (von DIN A5 auf DIN A4)
- Größere Schrift zur besseren Lesbarkeit
- Farbiger Druck
- Anspruchsvolles Design
- ...



Lassen Sie sich überraschen!

Mitarbeiter auf der Dauerbaustelle „Kirche“

Neue Mitarbeiter auf der „Dauerbaustelle 'Kirche'": Am Ende der Priesterweihe spendeten Weihbischof Thomas Maria Renz und die Neupriester Alexander Kramer und Andreas Heupel den Segen. Foto: drs/Jerabek



Durch Handauflegung und Gebet hat Weihbischof Thomas Maria Renz in der Basilika St. Martin in Wiblingen zwei Priester geweiht. Beim Betreten der imposanten Basilika sticht das riesige Baugerüst im Chorraum ins Auge: Weil manche der Deckenfresken Risse bekommen haben und repariert werden müssen, ist das barocke Gotteshaus mit seinem monumentalen Dachtragwerk für die nächsten knapp vier Jahre zur Baustelle geworden. Für Weihbischof Thomas Maria Renz eine Steilvorlage für seine Predigt beim festlichen Gottesdienst, in dem die Diakone Andreas Heupel aus Siegen und Alexander Kramer das Sakrament der Priesterweihe empfangen. Es sei „geradezu passend, weil so symbolträchtig, dass wir diese Priesterweihe in einer Großbaustelle feiern“, sagte Renz. „Denn das entspricht doch ziemlich genau dem Erscheinungsbild von Kirche, wie wir sie in unseren Tagen allenthalben und überall wahrnehmen: als eine Großbaustelle, als eine sich ständig zu erneuernde Glaubensgemeinschaft, als nichts Fertiges, sondern sich ständig Wandelndes und Weiterzuentwickelndes.“

Während der Weihehandlung empfangen die Weiekandidaten ihre geistlichen „Hilfsmittel“: Nach ihrem Versprechen und nach dem Fürbittgebet der Gemeinde legte Weihbischof Renz den beiden Männern schweigend die Hände auf – durch Handauflegung und Gebet überträgt der Bischof das Priesteramt. Auch die anderen Mitglieder des Domkapitels sowie die zahlreich anwesenden Priester legten ihren künftigen Mitbrüdern die Hände auf als Ausdruck der Aufnahme in das Presbyterium, das Priesterkollegium der Diözese.

Die neugeweihten Priester erhielten die liturgischen Gewänder, in denen sie künftig der Messfeier vorstehen werden, sowie Hostienschale und Kelch für die Feier der Eucharistie. Die Salbung der Hände mit Chrisam ist ein Zeichen dafür, dass die Neupriester in besonderer Weise am Priestertum Jesu Christi teilhaben. Mit der brüderlichen Umarmung der neugeweihten Priester besiegelte der Weihbischof ihre Aufnahme in das neue Amt.



Spirituelle Anlaufstellen im ländlichen Raum

Die Landpastoralen Zentren in der Diözese: Schönenberg Ellwangen, Kloster Schöntal, Hohenlohe und Isny im Allgäu sehen sich als notwendige Ergänzung zu den Kirchengemeinden. Denn Frauen und Männer, die nicht in den Gruppierungen und den regelmäßigen Gottesdiensten der Kirchengemeinden beheimatet sind, suchen nach Orten für ihr Glaubensleben. "In der Fastengruppe oder beim Samstagspilgern erleben wir Menschen, die sagen: Das tut mir gut", erzählt Schwester Daniela Immler von der Begegnungsstätte Landpastoral. Zu den Angeboten kämen neben spirituell Suchenden aber auch in anderen Bereichen ehrenamtlich Engagierte, die für sich selbst mal etwas Gutes bekommen wollen. Im Unterschied zu den Landpastoralen Zentren im Kloster Schöntal und auf dem Schönenberg bei Ellwangen können die Allgäuer in Isny auf kein Bildungshaus zurückgreifen. Auch die jeweilige thematische Ausrichtung der drei Orte sei verschieden, weiß Schwester Daniela. Während die Kolleg:innen in der Hohenlohe Familien und Alleinerziehende verstärkt in den Blick nähmen, seien auf der Ostalb Angebote für Trauernde sehr gefragt.

Die Schwerpunkte hätten sich ergeben, weil jede Region immer wieder versuche herauszufinden, was in der aktuellen Situation notwendig und sinnvoll ist. Und weil die Mitarbeitenden ihre individuellen Begabungen und Kenntnisse einbrächten. "Es geht uns darum, dass das Reich Gottes wachsen kann", benennt es Schwester Daniela. Die Mitarbeitenden betonten, dass es trotz zurückgehender Finanzmittel und Personalressourcen noch mehr seelsorgerliche „Freiflieger“ wie sie geben müsse, die als Ergänzung auch Menschen jenseits der Gemeindestrukturen erreichen.

Die Mitarbeiter:innen der „Weiteren Berufe im Kirchlichen Dienst“ sind zu einer festen Größe in der Diözese geworden. Mitarbeiter:innen haben sich in Untermarchtal getroffen, um sich weiterzubilden und zu vernetzen.



Ein Thema war der Umgang mit Trauer und Krisen. Dozentin Anke Keil, die eine Profilstelle Trauerpastoral in Stuttgart innehat, ging praxisnah auf Trauersituationen und praktische Methoden zum Umgang mit Trauer ein. Domkapitular Holger Winterholer informierte über Zukunftsfragen der Diözese. Die umgewandelten Stellenanteile für die Weiteren Berufe sind nicht die alleinige Antwort auf den Personalmangel der Diözese, aber sie werden schon jetzt von allen Seiten sehr unterstützend wahrgenommen. Sie bringen mit ihren anderen Berufserfahrungen und Berufsausbildungen als Sozialpädagog:innen, Musiker:innen, Erzieher:innen, Lehrer:innen und ähnlichen Ausbildungen frischen Wind in die Seelsorgeeinheiten und verstärken die Teams vor Ort mit Ideen und Arbeitsweisen positiv.

Dies zeigen auch die Ergebnisse der Evaluation der Weiteren Berufe durch das Zentrum für angewandte Pastoralforschung Freiburg. Von Kolleg:innen und Vorgesetzten werden die Weiteren Berufe sehr positiv wahrgenommen. Auch wenn Arbeitsbedingungen mühsam sein können, war bei der Tagung sehr viel Energie zu spüren. Vermutlich lachte am Ende deshalb die Sonne in Untermarchtal beim Abschlussfoto und ließ die Teilnehmer:innen die vielen Mückenstiche vergessen, die es an diesen zwei Tagen ebenfalls gab.

Vorbereitet und organisiert wurde die Tagung von Beatrice Dörner vom Institut für Fort- und Weiterbildung und Elisabeth Wütz, der zuständigen Diözesanreferentin für die Weiteren Berufe im Kirchlichen Dienst.



Pfarrer Josef Laupheimer, Angela Schardt, gewählte Vorsitzende von St. Nikolaus und Jugendseelsorger Maximilian Magiera. Foto: Stadtdekanat Stuttgart

Eine Kirche mit vielen Möglichkeiten

St. Nikolaus wird ab September zur Jugend- und Gemeindekirche umgebaut. Abschiedsgottesdienst am 30. Juni mit anschließendem Gemeindefest. Die jungen Menschen haben ihre Vorstellungen in die Planungen eingebracht, die Gemeinde ihre Bedürfnisse. Auf diese Weise entsteht im Stuttgarter Osten eine ganz besondere Kirche, die vor allem eines sein wird: in hohem Maße veränderbar. Entstehen wird in den nächsten zwei Jahren nicht nur ein großer Kirchenraum, sondern ein Raum, der sich auf vielfältige Weise aufteilen lässt für verschiedenste spirituelle und kulturelle Angebote. „Es ist für alle Beteiligten ein spannender Prozess. Wir haben viel diskutiert und viel voneinander gelernt“, sagt Josef Laupheimer, der leitende Pfarrer der Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Ost.

Was die Kirche St. Nikolaus zu etwas Besonderem machen wird, sind viele kleine Räume. So wird eine Leinwand installiert, die bei Bedarf heruntergelassen werden kann, um Filme oder Bilder zu zeigen oder um den Chorraum für Andachtsfeiern abzutrennen. In die Bögen der Seitenschiffe werden zudem Querstangen eingebaut, so dass auch hier mit Vorhängen kleine Räume abgeteilt werden können.

„Wir können den Glauben für die Jugendlichen erlebbar machen an verschiedensten Orten in derselben Kirche. Wir können Workshops im Seitenschiff anbieten, wir können im großen Kirchenraum Jugendgottesdienste feiern oder im Chorraum zum Taizé-Gebet einladen. Wir bleiben als Kirche in Bewegung“, sagt der Jugendseelsorger Maximilian Magiera. Die Gemeinde behält die Möglichkeit, ihre Gottesdienste auf gewohnte Weise zu feiern. Angela Schardt freut sich, dass die Kirche erneuert wird. „Wir bekommen eine helle und freundliche Kirche, die auch uns als Gemeinde mehr Möglichkeiten bietet, Gemeinschaft zu erleben.“ Die Neuerungen sind vielfältig: Beheizt wird die Kirche künftig über eine Wärmepumpe, auf dem Dach wird eine Photovoltaik-Anlage installiert. Ein nachhaltiger Umbau ist allen Beteiligten wichtig. Die Beleuchtung wird ausgetauscht, eine neue Tonanlage eingebaut. Boden und Wände werden neu gemacht, die Risse in den Wänden ausgebessert. Die Gemeinde freut sich auch über die neue Heizung.

Zu den Besonderheiten der künftigen Kirche zählt auch die Zweiteilung in einen kontemplativen Teil im linken Seitenschiff und einen aktiven Teil im rechten Kirchenschiff. Zum kontemplativen Teil der Kirche gehört ein Ort der Marienverehrung mit einer Madonna aus dem Jahr 1480. Ebenfalls geplant ist eine Oase der Stille im Eingangsbereich. In dem aktiven Teil der Kirche wird das Taufbecken stehen und der Heilige Nikolaus als Patron seinen Platz bekommen. „Ich freue mich schon auf die erste Taufe an diesem neuen, lichtdurchfluteten Ort in der umgebauten Kirche“, sagt Pfarrer Laupheimer. Wandelbar wird die Kirche auch durch die flexible Bestuhlung sein: Es wird mobile Kirchenbänke geben, die so leicht sind, dass sie von zwei Menschen umgestellt werden können. Zusätzlich werden Stühle zum Einsatz kommen. Auch das Kreuz wird nicht nur an einem Ort im Altarraum stehen, sondern kann über Halterungen im Boden auch an anderen Orten in und vor der Kirche aufgestellt werden. An die Seitenwände können Tischplatten an Streben eingehängt werden, so dass die Jugendseelsorgerinnen und Jugendseelsorger dort Workshops anbieten können. Wichtig war diesen auch die Möglichkeit, unterschiedlichste Medien einzusetzen, deshalb wird es eine Medientraverse für die Beleuchtung geben. „Technisch und medial werden wir mit der neuen Kirche auf der Höhe der Zeit sein“, sagt Maximilian Magiera.

Auf die Initiative der Jugendseelsorgerinnen und -seelsorger geht auch der neue Kreuzweg zurück, der acht Stationen umfassen wird und nur aus Worten besteht. Auf dem Boden zu lesen sein werden dann an einer Station beispielsweise die Worte „Hab keine Angst“ und an einer anderen „Würde ist unantastbar“. Zum Umbau gehört auch die Einrichtung eines kleinen Multifunktionsraumes mit kleiner Teeküche und Sitzmöglichkeiten in der jetzigen Sakristei. Dort können künftig beispielsweise die Kinderkirche stattfinden oder auch kleinere Veranstaltungen des Jugendreferats.



Weihbischof Matthäus Karrer. Foto: DRS

„Dank an alle, die dabeibleiben und kirchliches Leben mittragen“

Die Zahl der Kirchenaustritte lag im vergangenen Jahr bei 29.973 (2022: 39.736). Diözesanadministrator Dr. Clemens Stoppel hält angesichts dieser Entwicklung fest: „Die Austrittszahlen sind in unserer Diözese 2023 zwar um knapp 25 Prozent zurückgegangen, dennoch tut die Gesamtzahl und jeder einzelne Austritt weh. Die Krisen unserer Welt und Zeit verunsichern und fordern alle Kräfte der Gesellschaft zu zukunftsfähigen Antworten heraus. Sie öffnen für viele Menschen auch Fragen nach dem Grund und Sinn unseres Lebens in dieser Welt in Aufruhr. Kirche kann mit der frohen Botschaft des in dieser Welt Mensch gewordenen Gottes einen unverzichtbaren Beitrag der Hoffnung, des Vertrauens und der Solidarität einbringen. Für unzählige Menschen leistet Kirche vielfältig ganz konkrete Lebensunterstützung und -hilfe.“

Der für Kirchenentwicklung in der Diözese zuständige Weihbischof Matthäus Karrer fügt hinzu, dass der abnehmenden Kirchenbindung vieler Menschen vor allem mit der Förderung des Gemeinwohls und der Orientierung an der Seelsorge begegnet werden müsse. Er nennt vier Projekte, die sich an diesem Leitsatz orientieren und mit denen die Diözese versucht, „einen anderen Weg des Kircheseins zu gestalten“: In der Stuttgarter Station „S“ – einem Ort der Stille und des Krafttankens inmitten der Landeshauptstadt – werde durch ein vielfältiges Angebot auf die Sehnsucht nach geistlicher Nahrung und spiritueller Unterstützung vieler Menschen reagiert. „Und das in einer offenen, aber auch christlich geprägten Art und Weise.“

Zweitens gebe es bei Wohnquartier-Projekten, zum Beispiel in Sindelfingen, Tettnang und Stuttgart-Birkach, Unterstützung beim Knüpfen zwischenmenschlicher, nachbarschaftlicher Kontakte für ein generationenübergreifendes Miteinander, das alle Bewohner:innen mitnimmt. Und durch die Förderung guter Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement in und außerhalb der Kirche werde drittens diözesanweit an vielen Orten sozialer Vereinzelung entgegengearbeitet und die Grundlage für ein gelingendes ehrenamtliches Engagement geschaffen.

„Die jüngste Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung, die gemeinsam von der evangelischen und katholischen Kirche herausgebracht wurde, hat zudem gezeigt, dass von uns als Kirche vor allem Seelsorge gefragt ist, besonders in Notsituationen“, sagt Karrer. Mit diesem Wissen biete die Diözese als weiteres Projekt einen „Schnupperkurs Seelsorge“ an, der allen Interessierten offensteht und ihnen spirituelle, geistliche Kompetenzen für das eigene Leben an die Hand gibt.

Der Weihbischof fasst zusammen: „Gemeinwohl-orientiert, Seelsorge-orientiert und engagementfreundlich uns auf den Weg zu machen. Damit können wir vielleicht die eine oder den anderen in die Kirche hineinnehmen oder wieder neu an die Kirche binden.“ Dies unterstreicht auch Diözesanadministrator Dr. Stoppel, der betont, dass die Kirche „jedes einzelne Mitglied“ braucht, denn „miteinander können wir für viele viel Lebensförderliches schützen und tun“. Und der Administrator der Diözese Rottenburg-Stuttgart setzt hinzu: „Ich danke von Herzen allen, die dabeibleiben und kirchliches Leben mittragen. Mitchristinnen und -christen, die aus welchen Gründen auch immer ausgetreten sind und dennoch unseren christlichen Glauben und unsere Werte teilen, lade ich gerne ein, zurückzukehren. Wir sind miteinander und zum Wohl aller unserer Mitmenschen auf alle angewiesen, die mitglauben, die mitfeiern und mithelfen.“

Statistik 2023

Taufen:	2203: 10.718	2022: 12.638	2021: 11.574
Trauungen:	2023: 2.294	2022: 2.901	2021: 1.653
Erstkommunionkinder:	2023: 12.437	2022: 13.719	2021: 13.549
Firmlinge:	2023: 11.028	2022: 10.390	2021: 14.386
Sonntagsgottesdienste:	2023: 1.471	2022: 1.500	2021: 1.456
Bestattungen:	2023: 16.742	2022: 17.862	2021: 17.889
Austritte:	2023: 29.973	2022: 39.736	2021: 28.212

Was willst du, dass ich dir tue?



Verena Huber, Jessica Knopik, Lisa Fahrner, Weihbischof Dr. Gerhard Schneider, Matthias Fahrner, Magnus Meyer, Karl-Martin Steinhauser - Foto: DRS

Im Freiraum der Ravensburger Kirche St. Jodok beauftragt Weihbischof Schneider sechs Pastoralreferent:innen für ihren Dienst. Die Kirche St. Jodok hatten sich die Ravensburger Pastoralassistentin Verena Huber sowie ihre Kurskolleg:innen ganz bewusst ausgewählt. Dort gibt es außer dem Chorgestühl keine fixen Bankreihen. So konnten sie am Samstagnachmittag den Freiraum für die Feier ihrer Beauftragung kreativ nutzen. Die Mitfeiernden saßen sich im Kirchenschiff in Stuhlreihen gegenüber. Die Zelebranten, nahmen ihre Plätze vor den Stufen zum Chorraum ein.

Der Altar, an dem Weihbischof Dr. Gerhard Schneider zusammen mit Domkapitular Holger Winterholer und Ortpfarrer Harald Kiebler den Eucharistie Teil der Messe leitete, stand gegenüberliegend vor dem Portal unter der Orgelempore. So konnten sich die zu Beauftragenden mitten hineinstellen, als Beate Dettling, Leiterin der Berufseinführung, und Domkapitular Winterholer als Verantwortlicher für das Pastorale Personal sie namentlich aufrufen. Mit Segen und Handschlag nahm der Weihbischof die Kandidat:innen einzeln in den Dienst der Diözese auf, nachdem sie ihren Glauben bekannt und ihre Bereitschaft dazu erklärt hatten.

In der Bibelstelle aus dem Lukasevangelium fragt Jesus einen Blinden: "Was willst du, dass ich dir tue?". Dass Jesus diese Frage stelle, sei außergewöhnlich, sagte der Weihbischof in seiner Predigt. Das sei doch offensichtlich. Genau wegen dieser Frage habe sich der Kurs aber den Text ausgewählt. Wer heilsam für die Menschen da sein möchte, müsse fragen, was sie wollen, und nicht nur das tun, was man gewohnt sei, betonte Schneider.

Die Zusage in der Taufe, dass Gott mitgeht, gebe die nötige Sicherheit, um auf Menschen auch in anstrengenden und fordernden Situationen zuzugehen. Die brennenden Taufkerzen der neuen Pastoralreferent:innen neben der Osterkerze an den Treppenstufen erinnerten an diesen Zusammenhang.

Die Verbindung zu den Ausbildungs-Seelsorgeeinheiten Ravensburg-Mitte, Filderstadt, Ulm-Basilika, Erbach und Stuttgart-Neckar bildeten fünf Tische an den Außenwänden. Von hier brachten Gemeindevertreter:innen und Beauftragte mit einer Hostienschale auch ihre Für-bitten zum Altar. Letztere teilten an diesen Tischen dann auch die Kommunion aus. Gestärkt und begleitet von der Band "invite", die den Gottesdienst musikalisch gestaltete, wagten die sechs Neuen den Schritt hinaus aus der Kirche in ihre zukünftigen Aufgaben. Beauftragt wurden:

Jessica Knopik (28) Heimatgemeinde St. Joseph in Öhringen. Nach der Ausbildung in der Gesamtkirchengemeinde Filderstadt wird sie ihre Stelle als Pastoralreferentin in der Kirchengemeinde St. Martinus Heilbronn-Sontheim/Horkheim antreten.

Lisa Fahrner (28) Heimatgemeinde Heilig Geist in Ellwangen. Nach der Berufseinführung in der Seelsorgeeinheit Ulm-Basilika wird sie ihre erste Stelle als Pastoralreferentin in der Seelsorgeeinheit Seegemeinden antreten.

Matthias Fahrner (32) Heimatgemeinde St. Antonius in Waiblingen. Nach der Berufseinführung in der Seelsorgeeinheit Erbach wird er seine Stelle als Pastoralreferent in der Seelsorgeeinheit Friedrichshafen-Mitte antreten.

Verena Huber (27) Heimatgemeinde St. Antonius in Waiblingen. Nach der Berufseinführung in der Seelsorgeeinheit Ravensburg-Mitte wird sie ihre erste Stelle als Pastoralreferentin in der Seelsorgeeinheit Weingarten antreten.

Magnus Meyer (30) Heimatgemeinde St. Matthäus in Melle im Bistum Osnabrück. Nach der Berufseinführung in der Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Neckar (S-Bad Cannstatt und S-Münster) wird er seine erste Stelle als Pastoralreferent in der Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Vaihingen antreten.

Karl-Martin Steinhauser (57), Heimatgemeinde Zur Heiligsten Dreifaltigkeit in Biberach a.d. Riss. Er wird, als laizierter Priester, als Pastoralreferent beauftragt werden. Seine künftige Stelle als Pastoralreferent tritt er in der Seelsorgeeinheit Riedlingen-Süd an.

Wir wünschen allen Neuen Pastoralen Mitarbeiter:innen Kraft und Ausdauer in ihrer Arbeit, gutes Gelingen und Gottes reichen Segen.

Gottesdienste und Termine

✂-----

Ich erbitte das Fürbittgebet in folgendem Anliegen:

Gewünschtes Datum: _____

In der Kirche von: _____

Aufgegeben von: _____

Telefon: _____

Bitte melden Sie Ihr Gebetsanliegen im Pfarrbüro an.

✂-----

Ich erbitte das Fürbittgebet in folgendem Anliegen:

Gewünschtes Datum: _____

In der Kirche von: _____

Aufgegeben von: _____

Telefon: _____

Bitte melden Sie Ihr Gebetsanliegen im Pfarrbüro an.

✂-.....

Ich erbitte das Fürbittgebet in folgendem Anliegen:

Gewünschtes Datum: _____

In der Kirche von: _____

Aufgegeben von: _____

Telefon: _____

Bitte melden Sie Ihr Gebetsanliegen im Pfarrbüro an.

✂-.....

Ich erbitte das Fürbittgebet in folgendem Anliegen:

Gewünschtes Datum: _____

In der Kirche von: _____

Aufgegeben von: _____

Telefon: _____

Bitte melden Sie Ihr Gebetsanliegen im Pfarrbüro an.

Sicher unterwegs dank Drive-In-Segen

Wer am Samstag, dem 27. Juli zwischen 11.00 und 12.00 Uhr mit dem Fahrrad, Moped oder Auto unterwegs ist, kann kurz an der Kirche in Unterschneidheim stehen bleiben und mit dem Segen Gottes weiterfahren.

Mit dem Konzept eines Drive-in-Segens wenden wir uns an alle, die mit dem Auto oder anderen Fahrzeugen unterwegs sind - besonders an Führerschein-Neulinge und Fahranfänger*innen. Auch Kinder und Jugendliche sind mit ihren Fahrzeugen willkommen.



Sa. 27. Juli

Seelsorgeeinheit	21.00	Abreise der Minis zur Rom-Ministrantenwallfahrt
Unterschneidheim	11.00	Drive-In-Segen... sicher unterwegs
	- 12.00	Segen zum Mitnehmen auf dem Kirchplatz
	18.30	Eucharistiefeier zum Welttag der Großeltern <i>anlässlich des Festtages der Großeltern Jesu Hl. Anna und Hl. Joachim (26.07.)</i>
Zipplingen	12.30	Trauung von Fabian und Maria Lechner geb. Schilke
Zipplingen	17.30	Rosenkranzgebet
Wössingen	18.30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Flochberg	13.00	Trauung Jasmin Schneider und Dominik Kleiner

So. 28. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Kirchengemeinde

Zöbingen – Pfarrk.	8.30	Rosenkranzgebet
	9.00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Zipplingen		<i>kein Gottesdienst</i>
Geislingen	10.30	Eucharistiefeier zum Welttag der Großeltern <i>anlässlich des Festtages der Großeltern Jesu Hl. Anna und Hl. Joachim (26.07.)</i>
Unterwilflingen	9.00	Eucharistiefeier zum Welttag der Großeltern <i>anlässlich des Festtages der Großeltern Jesu Hl. Anna und Hl. Joachim (26.07.)</i>
Sechtenhausen	9.00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

Di. 30. Juli

Oberschneidheim	18.00	Rosenkranzgebet
	18.30	Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine

Do. 1. August

Unterschneidheim	17.00	Friedensgebet
Zöbingen – Pfarrk.	18.00	Friedensgebet
Zipplingen	17.30	Eucharistiefeier

Sa. 3. August

Zöbingen – Pfarrk.	13.00	Trauung von Robin und Kristina Hauber geb. Thiem
Zipplingen	18.00	Rosenkranzgebet
Zipplingen	18.30	Eucharistiefeier zum Welttag der Großeltern <i>anlässlich des Festtages der Großeltern Jesu Hl. Anna und Hl. Joachim (26.07.)</i>

So. 4. August

18. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Kirchengemeinde

Unterschneidheim	9.00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Zöbingen – Pfarrk.	8.30	Rosenkranzgebet
Zöbingen – Pfarrk.	9.00	Eucharistiefeier zum Welttag der Großeltern <i>anlässlich des Festtages der Großeltern Jesu Hl. Anna und Hl. Joachim (26.07.)</i>
Nordhausen	10.30	Eucharistiefeier zum Welttag der Großeltern <i>anlässlich des Festtages der Großeltern Jesu Hl. Anna und Hl. Joachim (26.07.)</i>
Geislingen	10.30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Unterwilflingen	9.00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Wössingen		<i>kein Gottesdienst</i>
Sechtenhausen		<i>kein Gottesdienst</i>

Di. 6. August

- Oberschneidheim 18.00 **Rosenkranzgebet**
 Zöbingen – Pfarrk. 18.30 **Eucharistiefeier**

Do. 8. August

- Unterschneidheim 17.00 **Friedensgebet**
 Zöbingen – Pfarrk. 18.00 **Friedensgebet**
 Nordh. - Ölberg 18.30 **Eucharistiefeier**

Sa. 10. August

- Unterschneidheim 16.00 **Adonia-Musical**
 – Halle Die Schöpfung wunderbar gemacht?!
 Zipplingen 17.30 **Rosenkranzgebet**
 Sechtenhausen 18.30 **Eucharistiefeier**

So. 11. August

19. Sonntag im Jahreskreis
 Kollekte: Kirchengemeinde

- Unterschneidheim 9.00 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**
 Zöbingen – Pfarrk. 10.00 **Rosenkranzgebet**
 10.30 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**
 Zipplingen *kein Gottesdienst*
 Nordhausen 10.30 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**
 Geislingen 9.00 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**
 Unterwilflingen 10.30 **Eucharistiefeier**
 14.00 **Taufe** von Mara Katharina Berndt
 Wössingen 9.00 **Eucharistiefeier**

Gottesdienste und Termine

Di. 13. August

Oberschneidheim 18.00 **Rosenkranzgebet**

Do. 15. August

Unterschneidheim 17.00 **Friedensgebet**

Zöbingen – Pfarrk. 18.00 **Friedensgebet**

Sa. 17. August

Zipplingen 17.30 **Rosenkranzgebet**

Geislingen 18.30 **Eucharistiefeier**

So. 18. August

20. Sonntag im Jahreskreis
Maria Aufnahme in den Himmel (15.08.)
Kollekte: Kirchengemeinde

In allen Gottesdiensten werden Blumen- und Kräuterbüschel gesegnet

Unterschneidheim 9.00 **Eucharistiefeier**

Zöbingen – Pfarrk. 10.00 **Rosenkranzgebet**

Zöbingen – Pfarrk. 10.30 **Eucharistiefeier**

Zipplingen 10.30 **Eucharistiefeier** zur Kirchweihe
(16.08.1765 = 258 Jahre)

11.45 **Taufe** von Pauline Bux

Nordhausen 9.00 **Eucharistiefeier**

Unterwilflingen –
Maria Hilf Kapelle 10.30 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**

Wössingen *kein Gottesdienst*

Sechtenhausen *kein Gottesdienst*

Di. 20. August

Oberschneidheim 18.00 **Rosenkranzgebet**

Mi. 21. August

Ush-Sonnengarten 14.30 **Eucharistiefeier**

Do. 22. August

Unterschneidheim 17.00 **Friedensgebet**

Zöbingen – Pfarrk. 18.00 **Friedensgebet**

Sa. 24. August

Zipplingen 17.30 **Rosenkranzgebet**

Nordhausen 18.30 **Eucharistiefeier**

So. 25. August

21. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Kirchengemeinde

Unterschneidheim 10.30 **Eucharistiefeier**

Zöbingen – Pfarrk. 8.30 **Rosenkranzgebet**

Zöbingen – Pfarrk. 9.00 **Eucharistiefeier**

Zipplingen *kein Gottesdienst*

Geislingen 9.00 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**

Unterwilflingen 9.00 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**

Wössingen *kein Gottesdienst*

Sechtenhausen *kein Gottesdienst*

Gottesdienste und Termine

Di. 27. August

Oberschneidheim 18.00 **Rosenkranzgebet**

Do. 29. August

Unterschneidheim 17.00 **Friedensgebet**

Zöbingen – Pfarrk. 18.00 **Friedensgebet**

Sa. 31. August

Zipplingen 17.00 **Rosenkranzgebet**

Unterwilflingen 18.30 **Eucharistiefeier**

So. 1. September

22. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Kirchengemeinde

Unterschneidheim 9.00 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**

Zöbingen – Pfarrk. 10.00 **Rosenkranzgebet**

Zöbingen – Pfarrk. 10.30 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**

Zipplingen 9.00 **Eucharistiefeier**

Nordhausen 10.30 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**

Geislingen 10.30 **Eucharistiefeier**

Wössingen *kein Gottesdienst*

Sechtenhausen *kein Gottesdienst*

Di. 3. September

- Oberschneidheim 18.00 **Rosenkranzgebet**
18.30 **Eucharistiefeier**



Vom 4. bis 24. September haben wir die aus Holz geschnitzten Königinnen und Könige des Tischlers und Diakons Ralf Knoblauch aus Bonn in unserer Seelsorgeeinheit zu Gast. Seien Sie gespannt auf die Veranstaltungen zum Thema WÜRDE-MACHT-MENSCHLICH. Wir freuen uns auf Sie!

Mi. 4. September

- Ush-Sonnengarten 14.30 **Gottesdienst mit Krankensalbung**
WÜRDE-MACHT-MENSCHLICH
mit den Königsfiguren von Ralf Knoblauch

Do. 5. September

- Unterschneidheim 17.00 **Friedensgebet**
WÜRDE-MACHT-MENSCHLICH
mit den Königsfiguren von Ralf Knoblauch
- Zöbingen – Pfarrk. 18.00 **Friedensgebet**
WÜRDE-MACHT-MENSCHLICH
mit den Königsfiguren von Ralf Knoblauch
- Nordh. - Ölberg 18.30 **Eucharistiefeier**

Gottesdienste und Termine

Sa. 7. September

- Zipplingen 17.30 **Rosenkranzgebet**
- Nordhausen 18.30 **Eucharistiefeier**
WÜRDE-MACHT-MENSCHLICH
mit Königsfiguren von Ralf Knoblauch

So. 8. September

23. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Kommunikationsmittel

- Oberschneidheim 9.00 **Eucharistiefeier zum Patrozinium**
der Kapelle Hl. Nikolaus von Tolentino (10.09.)
- Zöbingen – Pfarrk. 10.00 **Rosenkranzgebet**
- Zöbingen – Pfarrk. 10.30 **Eucharistiefeier**
WÜRDE-MACHT-MENSCHLICH
mit Königsfiguren von Ralf Knoblauch
- Zipplingen 10.30 **Familiengottesdienst**
als Wortgottesfeier ohne Kommunion
- 13.30 **Taufe** von Evi Maria Seitz
- Geislingen 9.00 **Eucharistiefeier**
WÜRDE-MACHT-MENSCHLICH
mit Königsfiguren von Ralf Knoblauch
- Unterwilflingen 7.30 **Wallfahrt** nach Ellrichsbronn
10.30 **Eucharistiefeier** an der Marienkapelle in
Ellrichsbronn bei Familie Sandmaier
mit dem Kirchenchor
*Unser traditionelles Wallfahrtsziel, St. Blasius in
Raustetten ist wg. Renovierung geschlossen*
- Wössingen 10.30 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**
- Sechtenhausen 9.00 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**

Di. 10. September

Nikolaus von Tolentino (10.09.)

- | | | |
|------------------------------------|-------|--|
| Ust – Pfarrsaal
Familienzentrum | 14.00 | Gottesdienst mit Krankensalbung
WÜRDE-MACHT-MENSCHLICH
mit Königsfiguren von Ralf Knoblauch
anschl. gibt es Kaffee- und Kuchen |
| Oberschneidheim | 18.00 | Rosenkranzgebet |
| Zöbingen – Pfarrk. | 18.30 | Eucharistiefeier |

Mi. 11. September

- | | | |
|---------------------------------------|-------|---|
| Unterschneidheim | 9.00 | Gottesdienst zur Einschulung
WÜRDE-MACHT-MENSCHLICH
mit Königsfiguren von Ralf Knoblauch |
| Unterschneidheim -
Familienzentrum | 19.00 | Workshop
WÜRDE-MACHT-MENSCHLICH
mit Königsfiguren von Ralf Knoblauch |

Do. 12. September

- | | | |
|--------------------|-------|---|
| Unterschneidheim | 17.00 | Friedensgebet
WÜRDE-MACHT-MENSCHLICH
mit Königsfiguren von Ralf Knoblauch |
| Zöbingen – Pfarrk. | 10.30 | Gottesdienst zur Einschulung
WÜRDE-MACHT-MENSCHLICH
mit Königsfiguren von Ralf Knoblauch |
| Zöbingen – Pfarrk. | 18.00 | Friedensgebet
WÜRDE-MACHT-MENSCHLICH
mit Königsfiguren von Ralf Knoblauch |
| Zipplingen | 8.40 | Gottesdienst zur Einschulung
WÜRDE-MACHT-MENSCHLICH
mit Königsfiguren von Ralf Knoblauch |

kein Abendgottesdienst

Gottesdienste und Termine

Fr. 13. September

Zöbingen - Pfarrrhaus 18.00 **Workshop**
WÜRDE-MACHT-MENSCHLICH
mit Königsfiguren von Ralf Knoblauch

Sa. 14. September

Seelsorgeeinheit Betriebsausflug der Kirchengemeinderäte

Zipplingen 17.30 **Rosenkranzgebet**

So. 15. September

**24. Sonntag im Jahreskreis –
Kreuzerhöhung (14.09.)**
Kollekte: Caritas-*Herbstkollekte*

Unterschneidheim 10.30 **Eucharistiefeier**
WÜRDE-MACHT-MENSCHLICH
mit Königsfiguren von Ralf Knoblauch

11.45 **Tauffeier**
von Lorenz Liebhaber

Zöbingen – Pfarrk. 8.30 **Rosenkranzgebet**

Zöbingen – Pfarrk. 9.00 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**

Zipplingen 9.00 **Eucharistiefeier**
WÜRDE-MACHT-MENSCHLICH
mit Königsfiguren von Ralf Knoblauch

Nordhausen 10.30 **Eucharistiefeier**

Gei - Kreuzberg 9.00 **Eucharistiefeier**
zum Patrozinium Kreuzberg (14.09.)

Unterwilflingen 9.00 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**

Wössingen *kein Gottesdienst*

Sechtenhausen *kein Gottesdienst*

Mo. 16. September

Zipplingen - Halle 14.30 **Gottesdienst mit Krankensalbung**
 WÜRDE-MACHT-MENSCHLICH
 mit Königsfiguren von Ralf Knoblauch
 anschl. gibt es Kaffee- und Kuchen

Di. 17. September

Oberschneidheim 18.00 **Rosenkranzgebet**

. 18.30 **Eucharistiefeyer**

Geislingen 14.00 **Gottesdienst mit Krankensalbung**
 WÜRDE-MACHT-MENSCHLICH
 mit Königsfiguren von Ralf Knoblauch
 anschl. gibt es Kaffee- und Kuchen im Pfarrhaus

Mi. 18. September

Unterwilflingen - Kirche 19.00 **Workshop** WÜRDE-MACHT-MENSCHLICH
 mit Königsfiguren von Ralf Knoblauch

Do. 19. September

Unterschneidheim *kein Friedensgebet*

Zöbingen 14.00 **Gottesdienst mit Krankensalbung**
 WÜRDE-MACHT-MENSCHLICH
 mit Königsfiguren von Ralf Knoblauch
 anschl. gibt es Kaffee- und Kuchen im Pfarrhaus

Zöbingen kein Friedensgebet

Nordh. – Pfarrk. *kein Gottesdienst*

Fr. 20. September

Ush – Halle Kinderbedarfsbörse des Kindergartens

Nordhausen - Dorfzentrum 19.00 **Workshop** WÜRDE-MACHT-MENSCHLICH
 mit Königsfiguren von Ralf Knoblauch

Gottesdienste und Termine

Sa. 21. September

- | | | |
|------------------|-------|--|
| Zipplingen | 17.30 | Rosenkranzgebet |
| Unterschneidheim | 18.30 | Eucharistiefeier
mit Segnung der neuen Figur des Hl. Sebastian
anschl. Dämmerschoppen vor dem Pfarrhaus |

An den kommenden Wochenenden feiern wir das Erntedankfest. Die Kollekte ist für die Missionsprojekte der jeweiligen Kirchengemeinde bestimmt. Wir bitten Sie, diese Kollekten großzügig zu unterstützen. Gerne können Sie eine Geldspende auch bei den Kirchenpflegern oder im Pfarrbüro abgeben. Wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, stellen wir Ihnen diese sehr gerne aus. Vergelt's Gott!

So. 22. September

25. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Kirchengemeinde

- | | | |
|--------------------|-------|--|
| Zöbingen – Pfarrk. | | <i>kein Rosenkranzgebet</i> |
| Zöbingen – Pfarrk. | 10.30 | Eucharistiefeier
zum Patrozinium des Hl. Mauritius (22.09.)
mit dem Kirchenchor |
| Zipplingen | 9.00 | Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
zum Erntedankfest
Kollekte: Missionare Mariannahill, Reimlingen |
| Nordhausen | 9.00 | Eucharistiefeier |
| Geislingen | 10.30 | Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
zum Erntedankfest
Kollekte: Missionsprojekte P. Windischhofer |
| Unterwilflingen | 10.30 | Familiengottesdienst (Eucharistiefeier)
WÜRDE-MACHT-MENSCHLICH
mit Königsfiguren von Ralf Knoblauch |
| Wössingen | | <i>kein Gottesdienst</i> |
| Sechtenhausen | | <i>kein Gottesdienst</i> |

Di. 24. September

- Unterschneidheim - Sozialzentrum 14.30 **Workshop WÜRDE-MACHT-MENSCHLICH**
mit Königsfiguren von Ralf Knoblauch
- Oberschneidheim 18.00 **Rosenkranzgebet**
- Zöbingen – Pfarrk. 18.30 **Eucharistiefeier**

Do. 26. September

- Unterschneidheim 17.00 **Friedensgebet**
- Zöbingen – Pfarrk. 18.00 **Friedensgebet**
- Zipplingen 17.30 **Eucharistiefeier**

Sa. 28. September

- Zipplingen 17.30 **Rosenkranzgebet**
- Geislingen 18.30 **Eucharistiefeier**

So. 29. September

26. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: siehe Gottesdienstort

- Unterschneidheim 10.30 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**
zum Erntedankfest
Kollekte: Missionsprojekte der Kirchengemeinde



Erntegaben können am Samstag bis 12.00 Uhr in der Kapelle abgegeben werden. Da die Gaben morgen, am Montag, an die Tafel Bopfingen gespendet werden, dürfen gerne auch trockene und verpackte Lebensmittel für den Erntealtar gespendet werden. Herzlichen Dank!

Gottesdienste und Termine

- Zöbingen – Pfarrk. 8.30 **Rosenkranzgebet**
- Zöbingen – Pfarrk. 9.00 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**
zum Erntedankfest
Kollekte: Missionsprojekte der Kirchengemeinde



Erntegaben können am Samstag bis 12.00 Uhr in der Pfarrkirche abgegeben werden. Da die Gaben morgen, am Montag, an die Tafel Bopfingen gespendet werden, dürfen gerne auch trockene und verpackte Lebensmittel für den Erntealtar gespendet werden. Herzlichen Dank!

- Zipplingen *kein Gottesdienst*
- Nordhausen 9.00 **Familiengottesdienst zum Erntedankfest**
als Eucharistiefeier
Kollekte: Missionsprojekte der Kirchengemeinde
- Unterwilflingen 10.30 **Eucharistiefeier zum Erntedankfest**
Kollekte: Missionsprojekte P. Altenburger
- Wössingen 9.00 **Eucharistiefeier zum Erntedankfest**
Kollekte: Missionsprojekte der Kirchengemeinde
- Sechtenhausen 10.30 **Eucharistiefeier zum Erntedankfest**
Kollekte: Mission Bonlander Franziskanerinnen

Di. 1. Oktober

- Oberschneidheim 18.00 **Rosenkranzgebet**
- 18.30 **Eucharistiefeier**
- Zipplingen 17.30 **Oktober-Rosenkranzgebet**
- Nordhausen 18.30 **Rosenkranz-Gebet**

Mi. 2. Oktober

- Ush-Sonnengarten 10.30 **Eucharistiefeier**

Do. 3. Oktober

Tag der Deutschen Einheit

Unterschneidheim	17.00	Friedensgebet
Zöbingen – Pfarrk.	18.00	Friedensgebet
Nordh. – Pfarrk.	18.30	Eucharistiefeier Ab heute findet der Gottesdienst wieder in der Pfarrkirche statt.

Sa. 5. Oktober

Zöbingen – Pfarrk.	18.00	Rosenkranzgebet
Zöbingen – Pfarrk.	18.30	Eucharistiefeier
Zipplingen	17.30	Rosenkranzgebet

So. 6. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis - Rosenkranzfest

Kollekte: Kirchengemeinde

Zur Erinnerung an die Marienweihe der Diözese am **Rosenkranzfest** 07.10.1943, kann heute das Rosenkranzfest mit Erneuerung der Marienweihe begangen werden.

Unterschneidheim	9.00	Eucharistiefeier
Zipplingen	10.30	Eucharistiefeier zum Rosenkranzfest
Nordhausen	10.30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Geislingen	9.00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Unterwilflingen	9.00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion zur Dorfkirchweih
Wössingen		<i>kein Gottesdienst</i>
Sechtenhausen		<i>kein Gottesdienst</i>

Gottesdienste und Termine

Di. 8. Oktober

Unterschneidheim 11.30 **Mittagessen MEHRWERT**
im Pfarrsaal des Familienzentrums



Das Mittagessen, das uns von der Metzgerei Kleisz geliefert wird, kostet 8,-- €. *Anmeldung bei Bianca Münder 80 06 04. Wenn Sie unsren Abhol- und Bringdienst benötigen, bitte bei der Anmeldung sagen. Wir freuen uns auf Sie!*

Oberschneidheim 18.00 **Rosenkranzgebet**

Zöbingen – Pfarrk. *kein Gottesdienst*

Zipplingen 17.30 **Oktober-Rosenkranzgebet**

Nordhausen 18.30 **Rosenkranz-Gebet**

Do. 10. Oktober

Unterschneidheim 17.00 **Friedensgebet**

Zöbingen – Pfarrk. 18.00 **Friedensgebet**

Zipplingen 17.30 **Eucharistiefeier**

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion im Frühjahr 2025 hat begonnen. In den Familiengottesdiensten werden sich die Erstkommunionkinder der Gemeinde vorstellen. Es würde uns sehr freuen, wenn Sie an diesen Gottesdiensten teilnahmen. Es ist genügend Platz für alle da!

Auch die Feier der Erstkommunion wird als Gottesdienst für die gesamte Pfarrgemeinde gefeiert. Schon heute laden wir Sie herzlich ein, die Erstkommunion mitzufeiern.

*Herzliche Grüße
Familienreferentin Carolin Steidle und Pfarrer
Francesco Antonelli mit den Erstkommunion-
kindern der Seelsorgeeinheit*



Sa. 12. Oktober

- | | | |
|-----------------|-------|---|
| Zipplingen | 17.30 | Rosenkranzgebet |
| Unterwilflingen | 18.30 | Familiengottesdienst als Eucharistiefeier
mit Vorstellung der Erstkommunionkinder |
| Wössingen | 18.30 | Eucharistiefeier |

So. 13. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Kirchengemeinde

- | | | |
|--------------------|-------|---|
| Unterschneidheim | 10.30 | Wort-Gottes-Feier mit Kommunion |
| Zöbingen – Pfarrk. | 10.00 | Rosenkranzgebet |
| Zöbingen – Pfarrk. | 10.30 | Familiengottesdienst als Eucharistiefeier
mit Vorstellung der Erstkommunionkinder |
| Zipplingen | 9.00 | Wort-Gottes-Feier mit Kommunion |
| Nordhausen | 9.00 | Familiengottesdienst als Eucharistiefeier
mit Vorstellung der Erstkommunionkinder |
| Geislingen | 10.30 | Eucharistiefeier |
| Sechtenhausen | 9.00 | Eucharistiefeier |

Mo. 14. Oktober

- | | | |
|------------|---------------|---------------------------|
| Ush - Kiga | 13.30 - 16.00 | Strickkreis für den Bazar |
|------------|---------------|---------------------------|



Di. 15. Oktober

- | | | |
|-----------------|-------|--|
| Oberschneidheim | 18.00 | Rosenkranzgebet

<i>kein Gottesdienst</i> |
| Zipplingen | 17.30 | Oktober-Rosenkranzgebet |
| Nordhausen | 18.30 | Rosenkranz-Gebet |

Gottesdienste und Termine

Mi. 16. Oktober

Unterschneidheim 19.00 **Erntedank-Andacht** des Frauenkreises
im Pfarrsaal des Familienzentrums
anschl. gemütliches Beisammensein

Do. 17. Oktober

Unterschneidheim 17.00 **Friedensgebet**

Zöbingen – Pfarrk. 18.00 **Friedensgebet**

Nordhausen 18.30 **Eucharistiefeier**

Sa. 19. Oktober

Zipplingen 17.30 **Rosenkranzgebet**

Geislingen 18.30 **Familiengottesdienst** als Eucharistiefeier
mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

So. 20. Oktober

29. Sonntag im Jahreskreis –
Kollekte: Kirchengemeinde

Unterschneidheim 10.30 **Familiengottesdienst** als Eucharistiefeier
mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Zöbingen – Pfarrk. 10.00 **Rosenkranzgebet**

10.30 **Eucharistiefeier**

Zipplingen 9.00 **Familiengottesdienst** als Eucharistiefeier
mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Nordhausen 9.00 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**

Unterwilflingen 9.00 **Eucharistiefeier**

Wössingen *kein Gottesdienst*

Sechtenhausen *kein Gottesdienst*

Mo. 21. Oktober

Ush - Kiga 13.30 - 16.00 Strickkreis für den Bazar



Di. 22. Oktober

Oberschneidheim 18.00 **Rosenkranzgebete**

Zöbingen – Pfarrk. 18.30 **Eucharistiefeier**

Zipplingen 17.30 **Oktober-Rosenkranzgebete**

Nordhausen 18.30 **Rosenkranz-Gebete**

Do. 24. Oktober

Unterschneidheim 17.00 **Friedensgebete**

Zöbingen – Pfarrk. 18.00 **Friedensgebete**

Zipplingen 17.30 **Eucharistiefeier**

Sa. 26. Oktober

Zipplingen 17.30 **Rosenkranzgebete**

Ende
der Sommerzeit



**Heute Nacht endet die
Sommerzeit -
Uhren eine Stunde
zurückstellen**

Gottesdienste und Termine

So. 27. Oktober

30. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Weltmissionssonntag

Unterschneidheim	9.00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Zöbingen – Pfarrk.	8.30	Rosenkranzgebet
	9.00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Zipplingen		<i>kein Gottesdienst</i>
Nordhausen	10.30	Eucharistiefeier
Geislingen	9.00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Unterwilflingen	10.30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Wössingen		<i>kein Gottesdienst</i>
Sechtenhausen		<i>kein Gottesdienst</i>

Mo. 28. Oktober

Ush - Kiga 13.30 - 16.00 Strickkreis für den Bazar



Di. 29. Oktober

Unterschneidheim	17.00	Rosenkranzgebet
	17.30	Eucharistiefeier
Zipplingen	17.30	Oktober-Rosenkranzgebet
Nordhausen	18.30	Rosenkranz-Gebet

Mi. 30. Oktober

Aalen - Stadthalle 17.30 **Adonia-Musical: Petrus – der Apostel**
 - 22.00 17.30: Abfahrt mit Reisebus an der Kirche in Unterschneidheim *Einlass: 18.30; Beginn: 19.30; Ende: 21.00. Anmeldung für die Mitfahrt im Reisebus bis zum 10. Oktober im Pfarrbüro. Fahrtkosten 15 €.*

Do. 31. Oktober

Unterschneidheim *kein Friedensgebet*

Zöbingen – Pfarrk. *kein Friedensgebet*

Fr. 1. November

Allerheiligen
 Kollekte: Kirchengemeinde

In allen Gottesdiensten werden zum Gedenken an die seit dem Allerheiligentag 2023 Verstorbenen Kerzen entzündet. Diese Kerzen können die Angehörigen gerne mitnehmen.

Unterschneidheim 9.00 **Eucharistiefeier**
 mit dem Gemischten Chor
Gräbersegnung morgen Sa. auf dem Friedhof

Zöbingen – Pfarrk. *kein Rosenkranzgebet*

9.00 **Eucharistiefeier**
 mit Kirchenchor
Gräbersegnung morgen Sa. auf dem Friedhof

Zipplingen 10.30 **Eucharistiefeier**
 anschl. Gräbersegnung

Nordhausen 10.30 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**
 anschl. Gräbersegnung

Geislingen 10.30 **Eucharistiefeier**
 anschl. Gräbersegnung

Gottesdienste und Termine

Unterwilflingen	9.00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion mit dem Kirchenchor anschl. Gräbersegnung
Wössingen		<i>Andacht zur Gräbersegnung morgen, Samstag, auf dem Friedhof</i>
Sechtenhausen		<i>Andacht zur Gräbersegnung morgen, Samstag, auf dem Friedhof</i>

Sa. 2. November

Allerseelen

Unterschneidheim - Friedhof	14.00	Andacht zur Gräbersegnung mit dem Männerchor Wir versammeln uns auf dem Friedhof <i>Die Andacht findet bei jedem Wetter statt!</i>
Zöbingen - Friedhof	15.00	Andacht zur Gräbersegnung mit dem Kirchenchor Wir versammeln uns auf dem Friedhof <i>Die Andacht findet bei jedem Wetter statt!</i>
Zipplingen	17.30	Rosenkranzgebet
Wössingen	14.00	Andacht zur Gräbersegnung Wir versammeln uns auf dem Friedhof <i>Die Andacht findet bei jedem Wetter statt!</i>
Sechtenhausen	15.00	Andacht zur Gräbersegnung Wir versammeln uns auf dem Friedhof <i>Die Andacht findet bei jedem Wetter statt!</i>



So. 3. November

31. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Kirchengemeinde

Unterschneidheim	<i>kein Gottesdienst</i>
Zöbingen	<i>kein Gottesdienst</i>
Zipplingen	<i>kein Gottesdienst</i>
Nordhausen	9.00 Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Geislingen	<i>kein Gottesdienst</i>
Oberwilflingen	10.30 Eucharistiefeier zum Patrozinium des Hl. Leonhard
Wössingen	<i>kein Gottesdienst</i>
Sechtenhausen	<i>kein Gottesdienst</i>

Mo. 4. November

Ush - Kiga 13.30 - 16.00 Strickkreis für den Bazar



Di. 5. November

Unterschneidheim	17.00 Rosenkranzgebet
Zöbingen – Pfarrk.	17.30 Eucharistiefeier

Mi. 6. November

Ush-Sonnengarten 14.30 **Eucharistiefeier**

Do. 7. November

Unterschneidheim	17.00 Friedensgebet
Zöbingen – Pfarrk.	18.00 Friedensgebet
Nordhausen	18.30 Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine

Sa. 9. November

Zöbingen – Pfarrk.	8.30	Rosenkranzgebet
	18.30	Eucharistiefeier
Zipplingen	17.30	Rosenkranzgebet
Sechtenhausen	18.30	Eucharistiefeier

So. 10. November

32. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Martin
Kollekte: Aktion Martinusmantel

Hinweis zur Kollekte: Die Kollekte wird für Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekte verwendet, in denen gesellschaftlich benachteiligte Jugendliche und Langzeitarbeitslose eine Chance erhalten.

Ush - Halle	10.30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion in der Halle anlässlich der „Kirchweih“ des SCU
Zipplingen	9.00	Eucharistiefeier zum Patrozinium des Hl. Martin (11.11.)
Nordhausen	9.00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Geislingen	9.00	Eucharistiefeier
Unterwilflingen	10.30	Eucharistiefeier
Wössingen	10.30	Eucharistiefeier

Mo. 11. November

Ush - Kiga	13.30 - 16.00	Strickkreis für den Bazar
------------	---------------	---------------------------



Mo. 11. November

- | | |
|------------------|---|
| Unterschneidheim | Martinsumzug des Kindergartens
<i>Informationen entnehmen Sie bitte dem kommunalen Amtsblatt.</i> |
| Zipplingen | Martinsumzug des Kindergartens
<i>Informationen entnehmen Sie bitte dem kommunalen Amtsblatt.</i> |
| Nordhausen | Martinsumzug des Kindergartens
<i>Informationen entnehmen Sie bitte dem kommunalen Amtsblatt.</i> |

Di. 12. November

- | | |
|------------------|--|
| Unterschneidheim | 11.30 Mittagessen MEHRWERT
im Pfarrsaal des Familienzentrums |
|------------------|--|



Das Mittagessen, das uns von der Metzgerei Kleisz geliefert wird, kostet 8,-- €. *Anmeldung bei Bianca Münder 07966 80 06 04. Wenn Sie unsren Abhol- und Bringdienst benötigen, bitte bei der Anmeldung sagen. Wir freuen uns auf Sie!*

- | | |
|------------------|------------------------------|
| Unterschneidheim | 17.00 Rosenkranzgebet |
|------------------|------------------------------|

Do. 14. November

- | | |
|--------------------|-------------------------------|
| Unterschneidheim | 17.00 Friedensgebet |
| Zöbingen – Pfarrk. | 18.00 Friedensgebet |
| Zipplingen | 17.30 Eucharistiefeier |

Sa. 16. November

- | | |
|------------|------------------------------|
| Zipplingen | 17.30 Rosenkranzgebet |
|------------|------------------------------|

Gottesdienste und Termine

So. 17. November

33. Sonntag im Jahreskreis – Volkstrauertag
Kollekte: Diaspora Bonifatiuswerkes

Hinweis zur Kollekte:

Diaspora-Kollekte für katholischer Christen, die in einer Minderheitensituation leben.

Unterschneidheim	9.00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion <i>anschl. Gedenken am Kriegerdenkmal vor der Kirche durch Ortsvorsteher Stefan Hönle</i>
Ush – Halle	18.00	Song4u
Zöbingen – Pfarrk.	10.00	Rosenkranzgebet
Zöbingen – Pfarrk.	10.30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Zöbingen – Friedhof	10.00	Gedenken am Kriegerdenkmal durch Ortsvorsteher Roland Gloning
Zipplingen		<i>kein Gottesdienst</i>
Nordhausen	10.30	Eucharistiefeier
Geislingen	10.30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Unterwilflingen	9.00	Eucharistiefeier
Wössingen		<i>kein Gottesdienst</i>
Sechtenhausen		<i>kein Gottesdienst</i>

Mo. 18. November

Ush - Kiga 13.30 - 16.00 Strickkreis für den Bazar



Di. 19. November

Hl. Elisabeth von Thüringen

Unterschneidheim 18.00 ! **Rosenkranzgebet**

Unterschneidheim 18.30 **Eucharistiefeier**
zur Elisabethenfeier der Helferkreise der SE
anschl. Helferkreistreffen im Familienzentrum
(Kindergarten)

Do. 21. November

Unterschneidheim 17.00 **Friedensgebet**

Zöbingen – Pfarrk. 18.00 **Friedensgebet**

Nordhausen 18.30 **Eucharistiefeier**

Sa. 23. November

Nordhausen

Sternsinger-Workshop

Uhrzeit und Infos werden über das kommunale Amtsblatt veröffentlicht.

18.30 **Eucharistiefeier zum Jugendsonntag**
gestaltet von Sternsängern der Seelsorgeeinheit

Zipplingen

kein Rosenkranzgebet



1989 verabschiedeten die Vereinten Nationen die Kinderrechtskonvention. Die Grundrechte gelten für alle Kinder weltweit. Alle Unterzeichnerstaaten sind dazu verpflichtet, diese Grundrechte auf Schutz, Förderung und Beteiligung zu achten, zu schützen und einzuhalten. In den vergangenen 35 Jahren hat sich weltweit schon viel getan. So stehen das Wohl und die Würde jedes Kindes als Ebenbild Gottes auch im Mittelpunkt der Bildungs- und Projektarbeit der Aktion Dreikönigssingen 2025.

Gottesdienste und Termine

So. 24. November

Christkönigssonntag – Jugendsonntag

Kollekte: für Jugendarbeit just und SE

Die Jugendstiftung „just“ fördert Jugendprojekte. Die Kollekte wird geteilt in 50 % Bistum und 50 % Seelsorgeeinheit

Unterschneidheim	10.30	Eucharistiefeier mit dem Männerchor und dem Gemischten Chor
Zöbingen – Pfarrk..		<i>kein Rosenkranzgebet</i>
Zöbingen – Pfarrk.	9.00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion mit dem Kirchenchor anlässlich der Cäcilienfeier
Zipplingen	10.30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Geislingen	10.30	Eucharistiefeier
Unterwilflingen	9.00	Eucharistiefeier zum Patrozinium St. Andreas mit dem Kirchenchor
Wössingen		<i>kein Gottesdienst</i>
Sechtenhausen		<i>kein Gottesdienst</i>

Mo. 25. November

Ush - Kiga 13.30 - 16.00 Strickkreis für den Bazar



Di. 26. November

Unterschneidheim	17.00	Rosenkranzgebet
Zöbingen – Pfarrk.	17.30	Eucharistiefeier

Do. 28. November

Unterschneidheim	17.00	Friedensgebet
Zöbingen – Pfarrk.	18.00	Friedensgebet
Zipplingen	17.30	Eucharistiefeier

✂-----

Ich erbitte das Fürbittgebet in folgendem Anliegen:

Gewünschtes Datum: _____

In der Kirche von: _____

Aufgegeben von: _____

Telefon: _____

Bitte melden Sie Ihr Gebetsanliegen im Pfarrbüro an.

✂-----

Ich erbitte das Fürbittgebet in folgendem Anliegen:

Gewünschtes Datum: _____

In der Kirche von: _____

Aufgegeben von: _____

Telefon: _____

Bitte melden Sie Ihr Gebetsanliegen im Pfarrbüro an.

KONTAKT- / HILFS- / UND BERATUNGSSTELLEN

Diözesanstelle Berufe der Kirche

Collegiumsgasse 5, 72070 Tübingen, Telefon 07071/ 569 -162

Mail: berufe-der-kirche@drs.de Homepage: www.entdeck-den-roten-faden.de

Die Diözesanstelle Berufe der Kirche berät Menschen, die sich für den Beruf des Priesters, Diakons, Pastoral- oder Gemeindeferenten/in interessieren. Auf der Seite www.entdeck-den-roten-faden.de finden Sie wichtige Infos zu kirchlichen Berufen, Links und Veranstaltungshinweise. Zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen. Wir freuen uns auf Sie! Ihre Diözesanstelle Berufe der Kirche.

Dekanatgeschäftsstelle Ostalb

Weidenfelder Str. 12, 73430 Aalen, 07361/ 59 010 Fax 59 019

Email: kathdekanat.ostalb@drs.de <http://dekanat-ostalb.drs.de>



Ehevorbereitungsseminare – Heiraten und dann?

Termine und Anmeldung im Dekanatsbüro. Seminare in Ellwangen, Aalen oder Schwäbisch Gmünd. Das Seminar zur Ehevorbereitung bietet Ihnen eine Vielzahl von Anregungen, in Ihrer Ehe Vertrauen und Liebe zu stärken, zu vertiefen und aus dem Glauben partnerschaftlich zu gestalten.

Caritas Ost-Württemberg

Caritas Aalen 07361/ 80 64 240

Weidenfelder Str. 12, 73430 Aalen, www.caritas-ost-wuerttemberg.de



Caritas Ellwangen 07961/ 56 97 82

Sebastiansgraben 33, 73479 Ellwangen

Kath. Jugendreferat Aalen – BDKJ-Dekanatsstelle Ostalb

Weidenfelder Str. 12 73430 Aalen

07361/ 590 -70 FAX 07361 / 590-79



Jugendkirche

Jeden 3. Sonntag im Monat sind alle eingeladen, Gottesdienste auch einmal jugendlich-anders zu erleben! Bands aus der Region sorgen für Live-Musik! In der Marienkirche in Ellwangen. Winterzeit 18.00; Sommerzeit 19.00.

Begegnungsstätte Landpastoral – Geistliches Zentrum Schönenberg

Schönenberg 40, 73479 Ellwangen
07961/ 92 49 170 -14 Fax 07961/ 92 49 170 -15
E-Mail: Landpastoral.Schoenenberg@drs.de
www.landpastoral-schoenenberg.de



Katholische Erwachsenenbildung Dekanat Ostalb

Weidenfelderstr. 12, 73430 Aalen, 07361/ 590 30 Fax: 590 39
E-Mail: info@keb-ostalbkreis.de www.keb-ostalbkreis.de



Wir laden alle Menschen, die Interesse an unseren Themen und Veranstaltungen haben, herzlich ein. Das Kürzel keb steht für katholische Erwachsenenbildung. Darunter verstehen wir: kreativ, engagiert, besonders, vielseitig, dialogbereit und wertorientiert. Das Programm steht online. Schauen Sie mal rein.

Katholischen Erwachsenenbildung Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.

Wir sind die Dachorganisation der Erwachsenenbildung in unserer Diözese. Unsere Mitglieder machen Angebote zur Politischen Bildung, zur Familienbildung, zur Theologischen und religiösen Bildung. Es gibt Angebote für Ehrenamtliche, einige Mitglieder bieten auch berufliche Bildung und Schulabschlüsse an. Eine besondere Herausforderung stellt im Augenblick und vermutlich auf die nächsten Jahre hin die Arbeit mit und für Flüchtlinge, genauso aber auch für andere bildungsbenachteiligte Gruppen in der Gesellschaft dar. Ziel bei ist, dass eine inklusive Gesellschaft entsteht, in der Leben gelingen kann.

Ambulanter Ökumenischer Hospizdienst Ellwangen

Freigasse 3, 73479 Ellwangen, Barbara Sittler, Koordination, 07961/ 96 95 432

Der Ambulante ökumenische Hospizdienst Ellwangen begleitet schwer kranke und sterbende Menschen, um ihnen ein würdiges Sterben im häuslichen Umfeld zu ermöglichen. Auch die Unterstützung der Angehörigen, die einen sterbenden Menschen pflegen, ist Aufgabe des Hospizdienstes. Ziel ist es, die letzte Zeit des Lebens möglichst angenehm zu gestalten und den sterbenden Menschen sowie seine Angehörigen in der Zeit des Abschiednehmens zu unterstützen. Die Begleitungen finden zuhause, in Altenheimen, im Krankenhaus und in Einzelfällen auch im Stationären Hospiz statt. Wenn Sie eine Begleitung für Ihre Angehörigen oder nähere Informationen wünschen, dann rufen Sie uns einfach an.



Trauercafe

LICHTBLICK

An den monatlich stattfindenden Veranstaltungen können Betroffene teilnehmen, so wie sie sich gerade in Ihrer Trauer fühlen. Miteinander ins Gespräch zu kommen ist ebenso möglich, wie einfach still dabei zu sein.

Termine 2024

- 14. Juni 2024
- 12. Juli 2024
- 09. August 2024
- 13. September 2024
- 11. Oktober 2024
- 08. November 2024
- 13. Dezember 2024

9.30 Uhr - 11.00 Uhr

**Speratushaus,
Freigasse 3, Ellwangen**

Veranstalter:
Ambulanter Ökumenischer
Hospizdienst Ellwangen
Es entstehen keine Kosten, eine
Anmeldung ist nicht erforderlich.
Infos gibt es unter Telefon
0162/7641044.

Trauercafe

MITTEN IM LEBEN

*Ein Angebot für Menschen,
die in der Lebensmitte Abschied von einer
nahestehenden Person nehmen mussten.*

Termine 2024

18. Juni 2024
13. Juli 2024
10. August 2024
14. September 2024
12. Oktober 2024
09. November 2024
14. Dezember 2024

15.00 Uhr - 16.30 Uhr

**Speratushaus,
Freigasse 3, Ellwangen**

Veranstalter:
Ambulanter Ökumenischer
Hospizdienst Ellwangen
Es entstehen keine Kosten, eine
Anmeldung ist nicht erforderlich.

Infos gibt es unter Telefon
0162/7641044.

Terminplanung

Taufe, Hochzeit, Jubiläum, Hauseinweihung oder das Vereinsleben bietet die Möglichkeit eines Gottesdienstes. Für unsere Planung, bitten wir alle bürgerlichen und kirchlichen Vereine, Gruppierungen und Privatpersonen, Gottesdienstwünsche möglich früh dem Pfarrbüro mitzuteilen, damit wir diese berücksichtigen können!

Ministranten-Stickeralbum

Wer Ministranten-Sticker sammelt, weiß: Es kommt der Zeitpunkt, zu dem die letzten fehlenden Sticker trotz Tauschaktionen nur schwer zu bekommen sind. Wer möchte kann daher 15 gut erhaltene Sticker gegen 1 neues Stickertütchen bei den Mesnerinnen und Mesnern eintauschen. Für 50 Sticker könnt ihr euch etwas aus dem „Ministranten-Vorrats-Geschenke-Schrank“ aussuchen.

Liturgische Feier zur Auflassung eines Grabes

Nach Ablauf der vorgeschriebenen Ruhezeit werden die Gräber auf unseren Friedhöfen aufgelassen; das heißt, die Grabstätte wird abgeräumt und das Grabfeld eingeebnet. Wenn Sie möchten, feiern wir gerne mit Ihnen und Ihren Angehörigen zuvor in einer kurzen ca. 15-minütigen liturgischen Feier die „Auflassung des Grabes“. Melden Sie sich zur Terminabsprache im Pfarrbüro.

Leseordnung für unsere Lektoren und für Interessierte

Die Leseordnung für die Sonn- und Feiertagsgottesdienste finden Sie in diesem Pfarrbrief im Anschluss an „Gottesdienste und Termine“ oder im Internet:
Homepage Erzabtei Beuron: www.erzabtei-beuron.de/schott/index.php
Homepage Bibelwerk: [mhttps://www.bibelwerk.de/home/sonntagslesungen](https://www.bibelwerk.de/home/sonntagslesungen)

Gebetsanliegen

Es ist Brauch, in bestimmten Anliegen oder für Verstorbene ein Gebetsanliegen zu erbitten. Dieses wird in den Fürbitten der Gottesdienste, oder wenn gewünscht in Stille, gedacht. Gebetsanliegen können im Pfarrbüro aufgegeben werden.

Jahrtagstiftungen

Es ist möglich, einen sogenannten „Jahrtag“, d.h. ein jährliches Gedenken zu stiften. Die Jahrtagstiftungen sind einheitlich festgesetzt auf: 200,00 € bei einer Laufzeit von 10 Jahren und 400,00 € bei 20 Jahren. Andere Laufzeiten sind nicht möglich. Über die Stiftung wird eine Urkunde ausgestellt.

Ansichtskarten

Motive unserer Kirchen und Kapellen der Seelsorgeeinheit sind auf Grußkarten zu sehen. Die Karten können im Pfarrbüro erworben werden. Spende für Karte incl. Umschlag je nach Größe oder Set: 1,50 € - 3,00 €.

Holzkreuze und Gebetswürfel

Im Pfarrbüro werden Holzkreuze (11 cm, 15 cm, 20 cm) mit verschiedenen gedruckten Motiven und Gebetswürfel zum Kauf angeboten. Kreuz klein 3,00 €, Kreuz groß 5,00 €, Gebetswürfel 5,00 €.

GOTTESLOB – das Gebet- und Gesangbuch

Wer ein Gotteslob kaufen will kann sich im Pfarrbüro die Ansichtsexemplare anschauen; einige Ausgaben haben wir vorrätig. Wenn Sie Ihr Gotteslob im Internet oder im Buchhandel bestellen, müssen Sie auf die Ausgabe mit dem Eigenteil der Diözese Rottenburg-Stuttgart achten.

BIBEL-Ausgaben

Eine Auswahl an Bibel-Ausgaben der neuen Einheitsübersetzung steht im Pfarrbüro zum Verkauf bereit. Wenn Sie eine Bibel als Geschenk oder für das persönliche Bibellesen erwerben möchten, kommen Sie gerne vorbei.

Sammelstelle

Pfarrbüro und Kindergärten

Wir sammeln für karitative Zwecke:

- Briefmarken aller Länder, neu oder gebraucht
- Münzen und Banknoten aller Länder, auch nicht mehr geltende Währungen
- Brillen mit Gläsern
- Ausgediente Handys
- Druckerpatronen und Tonerkartuschen

Rund 200 Millionen ausgediente Handys liegen nach Schätzung von Expertinnen und Experten ungenutzt in deutschen Schubladen. Haben Sie auch ein Mobiltelefon zu Hause, das Sie nicht mehr benötigen und das nur unnötig Platz braucht? Wenn Sie alte Handys spenden, bewirken Sie damit viel Gutes.



Krankenhaus – und nun?

Unsere Krankenhauseelsorger/innen besuchen Sie, Ihre Angehörigen, Freunde, Bekannte, und alle, denen ein Gespräch oder ein ermutigendes Wort guttut. Selbstverständlich behandeln wir alles vertraulich. Die Krankensalbung und die Krankenkommunion werden als sakramentale Stärkung gerne gespendet. Sie erreichen die Krankenhauseelsorger/innen:

Ellwangen	St. Anna-Virngrundklinik Schwester Theresia Dauser, Tel. 07961/ 881 – 6779
Aalen	Ostalbkrlinikum Pastoralreferentin Karin Fritscher, Tel. 07361/ 55 3155
Schw. Gmünd	Stauferkrlinikum Pastoralreferent Benedikt Maier, Tel. Telefon 07171/ 70 13 031
Nördlingen	Stiftungskrankenhaus Kath. Pfarramt St. Salvator, Tel.: 09081/ 29 370 Kath. Pfarramt St. Josef, Tel.: 09081/ 80 50 640

Krankenbesuche – Krankenkommunion – Krankensalbung

Hauptamtliche und ehrenamtliche MitarbeiterInnen der Seelsorgeeinheit kommen gerne zu Ihnen nach Hause, um mit Ihnen die Krankenkommunion zu feiern oder Ihnen die Krankensalbung zu spenden. Die Krankensalbung ist zur Stärkung bestimmt für Menschen, die sich wegen Krankheit oder Alter in angegriffenem Gesundheitszustand befinden. Das Sakrament kann wiederholt empfangen werden.

Krankenkommunion durch Angehörige

Zu den Grundaufgaben der Kirche gehört die Sorge für die Kranken. Wir ermöglichen dies und bringen den Kranken die Kommunion. Es gibt auch die Möglichkeit, dass Angehörige ihren Kranken die Kommunion mit nach Hause bringen, nachdem sie selbst einen Gottesdienst mitgefeiert haben. Geben Sie telefonisch im Pfarrbüro Bescheid, wann Sie die Kommunion mitnehmen möchten. Sie können diese dann direkt nach dem Gottesdienst am Altar abholen.



Solidargemeinschaft MEHRWERT – vom Kleinkind bis ins hohe Alter

Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit
Kirchgasse 32, ☎ 07966 385
mehrwert@se-unterschneidheim.de



Mitgliedschaft

Die Solidargemeinschaft MEHRWERT unterstützt Kranke, Hilfs- und Pflegebedürftige, Familien oder Alleinstehende. Bei Fragen zur Mitgliedschaft wenden Sie sich gerne an unser Pfarrbüro: 07966 385.

Nachbarschaftshilfe

Einkäufe erledigen, Medikamente in der Apotheke besorgen oder mit dem Hund nach draußen gehen. Dort, wo Sie Hilfe brauchen möchten wir für Sie da sein. Unsere Nachbarschaftshilfe erreichen sie über das Pfarrbüro: 07966 385.

Fahrdienst

Nutzen Sie unsere Fahrdienste durch Ehrenamtliche in sozialen Angelegenheiten (Einkauf, Arztbesuch, Heilbehandlung...) für Fahrten, die nicht über die Krankenkasse abgerechnet werden können. Für Fahrdienste wenden Sie sich bitte an Gebhard Rinn: 07966 31 69 20.

Mittagessen

Am zweiten Dienstag jeden Monats laden wir um 11.30 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen im Pfarrsaal des Kindergartens, Tannhäuser Str. 8 in Unterschneidheim ein. Alle, die gerne in geselliger Runde miteinander essen möchten, sind herzlich willkommen. Das Mittagessen kostet 8,- €.
Eine Anmeldung ist immer erforderlich. Anmeldung bei Bianca Münder Tel. 07966/ 80 06 04.

Abhol- und Bringdienst ist möglich: für Mitglieder frei; für Nichtmitglieder 3,00 €. Bitte bei der Anmeldung auch den Abholdienst benennen. Wir freuen uns auf Sie! Unsere nächsten Termine entnehmen Sie bitte dem kommunalen Amtsblatt!

Bummel-Fahrt

Regelmäßig und auf Nachfrage machen wir mit unserem MEHRWERT-Bus eine Bummel-Fahrt in das Einkaufszentrum Neunheim. Für Mitglieder ist diese Fahrt kostenlos; für Nichtmitglieder beträgt die Spendenbeteiligung 5,00 €. Abfahrt um 10.30 Uhr am Kindergarten Unterschneidheim; unser Fahrdienst holt Sie gerne zuhause ab. Rückfahrt nach Absprache. Anmeldung ist erforderlich. Anmeldung bei Gebhard Rinn: 07966/ 31 69 20. Sie können gerne auch auf den Anrufbeantworter sprechen. Wir freuen uns auf Sie!

Firmvorbereitung 2024

Ein Rückblick nach den Texten von Anja, Anna, Laura und Johanna

In unserer Firmvorbereitung haben wir viele wertvolle und unvergessliche Erfahrungen gesammelt. Diese Zeit war geprägt von Gemeinschaft, einer Menge Spaß und vielleicht auch Erfahrungen, die wir dem Heiligen Geist zuschreiben würden. Besonders in Erinnerung bleiben uns das Firmwochenende im Schwarzhornhaus, das Song4u-Projekt und die Sternwallfahrt.

Firmwochenende im Schwarzhornhaus

Unser erstes Treffen führte uns über ein Wochenende nach Schwäbisch Gmünd ins Schwarzhornhaus. Bereits am Anfang spielten wir mehrere Kennenlernspiele, die uns halfen, als Gruppe zusammenzuwachsen. Ein Highlight war der Kletterwald, wo wir uns sportlich betätigten und unsere Grenzen austesteten. Abends bemalten wir Blumentöpfe und übten unser Firmlied „Auf das, was da noch kommt“. Dieses Lied begleitete uns die gesamte Firmvorbereitung und wurde zu einem wichtigen Symbol unserer Gemeinschaft. Ein besonderes Erlebnis war das Chaosspiel, bei dem wir in Teams immer neue Rätsel lösen mussten. Am letzten Tag dieses Wochenendes gestalteten wir gemeinsam einen Gottesdienst, den wir schon am Vortag vorbereitet hatten. Die gesamte Zeit war geprägt von gutem Essen, viel Lachen und wertvollen Gesprächen.

Song4u: Ein etwas anderer Gottesdienst

Ein weiteres Highlight unserer Firmvorbereitung war das Projekt Song4u. In Kleingruppen bereiteten wir alle zwei Monate besondere Gottesdienste vor, die sich von den herkömmlichen stark unterschieden. Diese Gottesdienste wurden durch aktuelle Lieder aus den Charts gestaltet, was eine super entspannte und zugleich aufregende Atmosphäre schuf. Jeder, der am Gottesdienst mitwirkte, brachte seine eigenen Ideen und Talente ein, wodurch jede Feier einmalig wurde. Nach den Gottesdiensten genossen wir gemeinsam Leberkäswecken und Getränke, was das Gemeinschaftsgefühl weiter stärkte. Es war eine tolle Erfahrung, die uns zeigte, wie vielfältig und lebendig unser Glaube sein kann.

Sternwallfahrt: Eine spirituelle Wanderung

In den Pfingstferien machten wir uns auf zur Sternwallfahrt, die uns von Mittwoch bis Samstag durch verschiedene Ortschaften führte. Jeden Tag wanderten wir von Turnhalle zu Turnhalle, wo wir auch übernachteten. Unsere Tage wurden von Impulsen am Morgen, Mittag und Abend begleitet, die uns zum Nachdenken. Am Mittwoch bastelten wir große Fahnen, die wir während der Wanderung stolz schwangen. Unser Ziel war das Kloster in Untermarchtal, wo wir am Samstag feierlich einzogen. Dort aßen wir gemeinsam im Stadel und besuchten abends einen Wortgottesdienst, gefolgt von einem Konzert. Der letzte Tag in Untermarchtal war geprägt von einem großen Gottesdienst zum Jugendtag, bei dem wir alle unsere Sternwallfahrt-T-Shirts trugen.



Nach einer schönen gemeinsamen Zeit packten wir unsere Sachen und machten uns auf den Rückweg nach Unterschneidheim. Diese Wallfahrt war eine sehr bereichernde Erfahrung, bei der wir viel Neues lernten und unsere Gemeinschaft festigten. Vielen Dank an das Team, dass an den Wochenenden und der Wallfahrt die Jugendlichen auf ihren Wegen begleitet haben: Niklas Münder, Tim Jaumann, Elodie Kamenov, Georg Kaiser, Jan Hieber, Sebastian Grimm, Sabrina Thum, Sarah Kaiser, Sebastian Geiß, Yvonne Mann und unsere Junioren: Lisa Uhl, Marie Taglieber, Niklas Scherzant und Lion Köhl.



Firmung durch Domkapitular Prälat Dr. Klaus Krämer am 22. Juni 2024

Am 22. Juni kam dann Prälat Dr. Klaus Krämer zu unserer Firmung nach Zipplingen und Zöbingen, was den Abschluss unserer Vorbereitung und die Feier mit Freunden und Familie markierte.



Firmung in St. Martin Zipplingen



Firmung in St. Maria Himmelfahrt Zöbingen

Ministrantenaufnahme und Verabschiedungen im Sommer 2024

An den Wochenenden um Anfang Juli haben wir in den einzelnen Gemeinden neue Ministrantinnen und Ministranten aufgenommen und andere verabschiedet.

Trotz der unterschiedlichen Entwicklungen in den einzelnen Gemeinden konnte insgesamt eine positive Bilanz gezogen werden. Besonders erfreulich war der Zuwachs an Ministrantinnen und Ministranten in den Gemeinden, Nordhausen, Geislingen und Wössingen. Diese Gemeinden konnten in diesem Jahr mehr Ministrantinnen und Ministranten in ihren Reihen begrüßen, als verabschiedet worden sind. Insgesamt wurden 12 neue Ministranten feierlich in ihren Dienst aufgenommen. Die neuen Ministranten wurden im Rahmen des Gottesdienstes beauftragt und erhielten ihre Plaketten und Gewänder, die sie künftig bei den Gottesdiensten tragen werden. Wir wünschen den Neuen einen guten Start und Freude in ihrem Dienst.

Auf der anderen Seite mussten wir in einigen Gemeinden einen Rückgang der Anzahl der Ministrantinnen und Ministranten verzeichnen. In Unterschneidheim, Zöbingen und Unterwilflingen ist die Zahl der Ministrantinnen und Ministranten in diesem Jahr gesunken. Hier wurden mehr Ministranten verabschiedet, als neue in ihren Kreisen mit am Start sind. Insgesamt wurden 20 Ministrantinnen und Ministranten in der ganzen Seelsorgeeinheit verabschiedet, die teils aufgrund ihres Alters, teils wegen anderer Verpflichtungen ihren Dienst beenden. Die Verabschiedung erfolgte in einem feierlichen Rahmen, in dem die scheidenden Ministrantinnen und Ministranten für ihren langjährigen und engagierten Dienst geehrt wurden. Jeder von ihnen erhielt eine Urkunde und ein Handtuch mit Bestickung als kleines Abschiedsgeschenk und Zeichen des Dankes und der Wertschätzung.

Ein besonderer Dank gilt allen Oberministrantinnen und Oberministranten, die die Ministrantinnen und Ministranten während ihrer Zeit unterstützt und begleitet haben. Dank gilt auch den Eltern, die ihre Kinder ermutigt haben, diesen wichtigen Dienst zu übernehmen. Die Aufnahme und Verabschiedung der Ministrantinnen und Ministranten zeigt die Kontinuität und das Engagement der jungen Menschen in unserer Gemeinde.

**Erstmals findet eine gemeinsame feierliche Aussendung
der neuen Ministrantinnen und Ministranten
in der Seelsorgeeinheit statt
an den Unterschneidheimer Festtagen
im ökumenischen Gottesdienst
am Sonntag, 21. Juli um 10.00 Uhr.**

Wir begrüßen Sie alle herzlich zu diesem Gottesdienst.

WIR LADEN EUCH EIN...

... mit uns, unseren
Erstkommuniongottesdienst
zu feiern!

Unterschneidheim

Pfarrkirche St. Peter und Paul

Sonntag, 11.05.2025,

10:00 Uhr

Nordhausen

Pfarrkirche St. Vitus

Samstag, 17.05.2025,

10:00 Uhr

Zöbingen

Pfarrkirche St. Mauritius

Gruppe 1: Sonntag, 18.05.2025,

10:00 Uhr

Gruppe 2: Sonntag, 18.05.2025,

11:30 Uhr

Gruppe 3: Sonntag, 18.05.2025,

14:00 Uhr

Zipplingen

Pfarrkirche St. Martin

Samstag, 10.05.2025,

14:00 Uhr

Geislingen

Pfarrkirche St. Nikolaus

Samstag, 10.05.2025,

10:00 Uhr

Unterwilflingen

Pfarrkirche St. Andreas

Samstag, 17.05.2025,

14:00 Uhr



Seid ihr dabei und
begleitet uns?
Die ganze Gemeinde ist
herzlich eingeladen!



**EURE ERSTKOMMUNIONKINDER
DER SEELSORGEEINHEIT UNTERSCHNEIDHEIM**

Erstkommunion 2026

Liebe Eltern unserer künftigen Erstkommunionkinder, damit Sie den Tag der Erstkommunion planen können, teilen wir Ihnen heute die Tage der Erstkommunionen 2026 mit. Wir werden die Erstkommunionen weiterhin in kleinen Gruppen feiern. Die Erstkommunion findet in der Regel in der Kirchengemeinde des Wohnorts statt und umfasst je nach Jahrgangsstärke Gruppen von 2 bis 7 Kindern. Ab dem achten Kind teilen wir und bilden wir eine weitere Gruppe mit je 4 Kindern.



Die endgültigen Termine 2026 werden erst nach der Anmeldung durch die Eltern unsererseits bestätigt! Terminvorschau ohne Gewähr!

So.	19.04.2026, 10 Uhr	Geislingen
Sa.	25.04.2026, 10 Uhr	Nordhausen
Sa.	25.04.2026, 14 Uhr	Unterwilflingen
So.	26.04.2026, 10 Uhr	Unterschneidheim (Gruppe 1)
So.	26.04.2026, 14 Uhr	Unterschneidheim (Gruppe 2)
Sa.	02.05.2026, 10 Uhr	Zipplingen (Gruppe 1)
Sa.	02.05.2026, 14 Uhr	Zipplingen (Gruppe 2)
So.	03.05.2026, 10 Uhr	Zöbingen (Gruppe 1)
So.	03.05.2026, 14 Uhr	Zöbingen (Gruppe 1)

Traditionell findet die Erstkommunionfeier in den ersten Wochen nach Ostern statt. Ihr Kind kann die erste Heilige Kommunion empfangen, wenn es das Alter erreicht hat, ab dem es den Unterschied zwischen einfachem Brot und Wein zu den gewandelten Gaben verstehen kann; etwa ab dem 7. Lebensjahr. In den deutschen Bistümern werden die Kinder ab dem dritten Schuljahr herum zur Vorbereitung auf die Erstkommunion eingeladen. Wenn Sie Ihr Kind schon haben taufen lassen, werden Sie von Ihrer Heimatgemeinde angeschrieben, sobald Ihr Kind zur Vorbereitung auf die Erstkommunion kommen kann. Im Vorfeld gibt es einen Elternabend, wo die Einzelheiten besprochen werden und Fragen geklärt werden können. Entscheidend für die Zulassung zur Erstkommunion sind vor allem zwei Dinge: Ihr Kind muss getauft sein und eine Vorbereitung erhalten haben, bei der es die Glaubensinhalte kennengelernt hat.

Gottesdienste zum Welttag der Großeltern



Herzlich eingeladen, sind
besonders, Großeltern mit ihren
Enkeln.
Wir freuen uns über zahlreiche
Gottesdienstbesucher aus allen
Gemeinden der Seelsorgeeinheit.



Termine



- Samstag, 27.07.2024, 18:30 Uhr, Unterschneidheim
- Sonntag, 28.07.2024, 9:00 Uhr, Unterwilflingen
- Sonntag, 28.07.2024, 10:30 Uhr, Geislingen
- Samstag, 03.08.2024, 18:30 Uhr, Zipplingen
- Sonntag, 04.08.2024, 9:00 Uhr, Zöbingen
- Sonntag, 04.08.2024, 10:30 Uhr, Nordhausen



BABYS in BEWEGUNG (BiB)

von 4-24 Monaten

mit allen Sinnen

MIT ANJA WANNER BiB[®]
(zertifizierte DTB-Kursleiterin Babys in Bewegung - mit allen Sinnen)

▼ **BiB 1**
für Babys
von 4 - 6 Monaten

Wo: Pfarrhaus Zöbingen
Kirchenstraße 14
73485 Zöbingen

▼ **BiB 2**
für Babys
von 7 - 9 Monaten

Wo: Pfarrsaal
(im Kindergarten St. Maria)
Tannhäuser Str. 8
73485 Unterschneidheim

▼ **BiB 3**
für Babys
von 10 - 12 Monaten

Wo: Pfarrsaal
(im Kindergarten St. Maria)
Tannhäuser Str. 8
73485 Unterschneidheim

▼ **BiB +**
für Kinder
von 12 - 24 Monaten

Wo: Pfarrsaal
(im Kindergarten St. Maria)
Tannhäuser Str. 8
73485 Unterschneidheim

8 Kurseinheiten
Dienstagvormittag
Kosten: 65,- €

Was bietet "Babys in Bewegung (BiB)"?

Dieser Kurs unterstützt und begleitet die individuelle Entwicklung des Babys mit Bewegungs- und Sinnesanregungen, kräftigt Muskulatur und Bewegungsapparat und vertieft Ihre Eltern-Kind-Bindung.

Was erwartet Sie?

Die Babys können ihren Bewegungsdrang ausleben und dabei altersgerechte Spiele für Gruppen und den Alltag zu Hause kennenlernen. Lieder, Verse und Fingerspiele fördern deren Sprachgefühl sowie Rhythmus. Außerdem gibt es jede Woche einen neuen thematisierten Bewegungsparcours. In ruhigen Momenten beobachten wir bewusst die Babys und teilen Freude an ihren Fortschritten. Während des Kurses haben Sie die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

ANMELDUNG & NÄHERE INFOS PER ANRUF
ODER WHATSAPP DIREKT BEI
ANJA WANNER UNTER: 0157 / 36215756





 **Malteser**
...weil Nähe zählt.



ERSTE HILFE KURS FÜR KINDER

**ABENTEUER
HELFEN**



Wo:
Sozialzentrum
Unterschneidheim
(Franz-Bühler-Straße 2)

Kinder von 6-10 Jahren:
Samstag, 03.08.24
von 9 - 14 Uhr
(Anmeldeschluss: 29.07.2024!)

Kosten:
20,- Euro pro Person

 Familienzentren

Anmeldung & nähere Infos per E-Mail unter:
anmeldung.familienzentrum@web.de



MÄNNERVESPER

Gemütlich zu Abend essen und
nebenbei dem Vortrag lauschen

VOM ABSEITS INS LEBEN

Ein Vortrag über Tore, Titel,
Tiefpunkte und wahren Glück...

**FREITAG,
13.09.2024
19 UHR**

GASTHAUS ZUM KREUZ
KRUMME GASSE 22
73485 NORDHAUSEN

**MIT
MICHAEL STAHL**
Außenseiter • Bodyguard • Herzenskämpfer

Anmeldung bis 31.08.2024 unter:
anmeldung.familienzentrum@web.de

Unterschneidheim
Zippelingen Nordhausen
 Familienzentren

**Samstag
10. August
16.00 Uhr**

**Mehrzweckhalle
Unterschneidheim
Ziegelhütte 19**

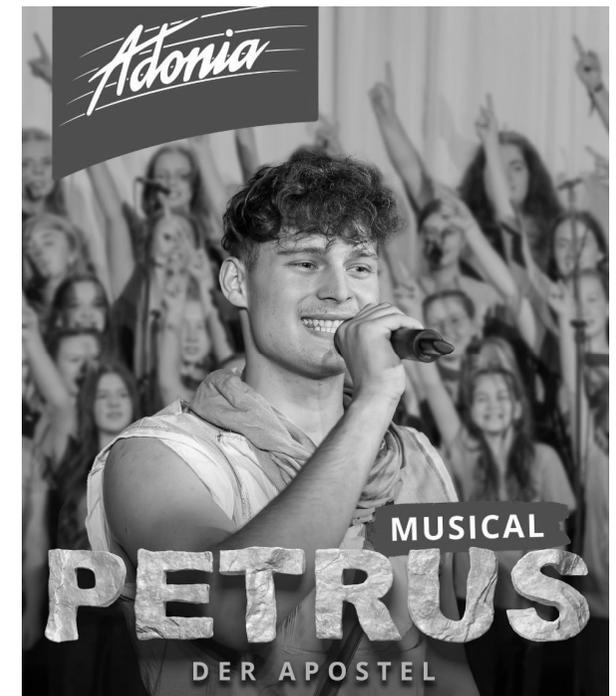


**Mittwoch
20. Oktober
um 19.30 Uhr**

**Stadthalle
Aalen
Berliner Platz 1**

17.30 Abfahrt mit Reisebus an
der Kirche Unterschneidheim
*Einlass: 18.30; Beginn: 19.30;
Ende: 21.00.*

*Anmeldung für die Mitfahrt im
Reisebus bis 10. Oktober im
Pfarrbüro. Fahrtkosten 15 €.*





Unsere Mission sind unsere Musicalcamps – das Herzstück unserer Arbeit!

Innerhalb von wenigen Tagen stellen wir ein komplettes Konzertprogramm auf die Beine. Dabei können alle ihr ganz besonderes Talent einsetzen. Nach den Proben geht es auf Tournee: Was für ein unbeschreibliches Gefühl, wenn man am Ende des 90-minütigen Konzerts unter dem tosenden Applaus des Publikums von der Bühne rennt. Bei Adonia geht es aber um weit mehr als um Musik und die Konzerte: Es geht darum, seinen eigenen Platz auf der Bühne des Lebens zu finden. Eine unvergessliche Woche voller Gemeinschaft, Spaß und Tiefgang. Das muss man einfach selbst erleben.

Juniormusical 2024

Die Schöpfung - wunderbar gemacht?!

Wow – die Schöpfung ist so wunderbar: summende Bienchen, ga-ga-gackernde Gänse, muuhende Kühe und mittendrin der Mensch – alles in friedlicher Harmonie. Wunderbar. Aber Moment! Um uns herum sieht es doch ein bisschen anders aus?! So vieles kaputt und überall Streit... Wo soll da das Wunderbare sein? Wie konnte es so weit kommen? Die vier Freunde Paula, Thea, Justus und Leon machen sich auf die Suche nach Antworten und entdecken Schritt für Schritt das wirklich Wunderbare in der Schöpfung, dem Schöpfer und seinem Plan. Das farbenfrohe Adonia-Musical, das ganz an den Anfang der Geschichte springt, schlägt eindrucksvoll den großen Bogen bis ins Heute. Die 70 talentierten Kinder lassen die Geschichte durch die tiefgründigen Lieder und humorvollen und alltagsnahen Theaterszenen lebendig werden.

Teensmusical 2024

Petrus - Der Apostel

Angst, Verfolgung und Gewalt sind für die Christen zur Normalität geworden, seit Jesus nicht mehr unter ihnen ist. Aber inmitten der Verfolgung erleben sie das Unglaubliche: Die Gemeinde wächst, sie erleben Wunder und jeden Tag bekennen sich mehr Menschen zu Jesus. Doch der leidenschaftliche Petrus spürt, dass sein Auftrag über die Stadtmauern von Jerusalem hinausgeht. Die ganze Welt soll die gute Nachricht hören! So bricht er auf und begibt sich auf eine spannende und weltverändernde Reise...Ein Adonia Musical mit einem fesselnden Einblick in die Entstehungsgeschichte der christlichen Gemeinde. Doch es geht um mehr als den Blick auf damals, denn das Thema hat erschreckenderweise bis heute nichts an Aktualität verloren.



WÜRDE-MACHT-MENSCHLICH

Die Königsfiguren von Ralf Knoblauch Ausstellung mit Begleitprogramm

Den Königsskulpturen des Bonner Diakons Ralf Knoblauch begegnet man stets auf Augenhöhe. Nähert man sich ihnen, so scheinen sie schweigend zu sagen: „Rühr mich an!“ Man kann fast nicht anders, als ihnen über die Köpfe zu streichen. – Was auch ausdrücklich gewünscht ist.

Die Könige sind schlicht, nehmen keinen Raum ein und sind doch präsent. Sie sind zurückhaltend, mit verschlossenen Augen, aber von innen heraus fröhlich lächelnd. Anstelle von Gold, Weihrauch und Myrrhe haben die Könige und Königinnen etwas anderes im Gepäck:

Die wichtige Botschaft, dass jeder Mensch wertvoll, ein König, eine Königin ist. Sie sind Menschen wie du und ich und verfolgen die Intention: Das Thema Würde in die Welt zu tragen. Durch sie werden wir an unsere je eigene Königswürde erinnert. Wie viel Würde kommt jedem Menschen zu – von Gott, von sich, von anderen und wie viel bleibt im Verborgenen?

Das Begleitprogramm zur Ausstellung mit Andachten, Gottesdiensten, Krankensalbungen, Workshops und vielen weiteren Aktionen rund um die Königsfiguren finden Sie in unserer Pfarrbrief-Rubrik „Gottesdienste und Termine“ und als Ankündigung im kommunalen Amtsblatt.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns KÖNIGLICH!



„Königlich! Die Königsfiguren von Ralf Knoblauch“

aus dem Vorwort des gleichnamigen Buches, 2004: Verlag Schnell + Steiner

Alles beginnt mit einem ‚Treibholz, das Diakon Ralf Knoblauch in seinem Urlaub in Kroatien findet. Der gelernte Tischler beginnt noch vor Ort aus dem massiven Eichenstamm eine erste Königsfigur zu schnitzen, nicht ahnend, was er über die Jahre damit zur Welt bringen wird... sind aus dem im Urlaub angefertigten Werkstück mittlerweile viele hundert Königinnen und Könige geworden, die von Bonn inzwischen in die ganze Welt reisen. Wer den Königsskulpturen in ihrer meditativen Gelassenheit einmal begegnet ist, der fühlt sich sogleich von ihnen in den Bann gezogen. Schweigend scheinen sie uns aufzufordern: „Rühr mich an!“... Gerade so entfaltet sich ihre ganze Kraft. Scheinbar machtlos, verletzlich und bescheiden zeigt sich ihre Größe und Würde im Verborgenen. Sie berühren den Betrachter und erinnern uns an unsere eigene Königswürde – und daran, dass wir Menschen füreinander da sein sollen...

Es ist nämlich der Anspruch und der Zuspruch des Schöpfers selbst, dem der katholische Diakon in seinen Figuren gleichsam ein königliches Gesicht gibt. Dieses trägt er nicht nur in seiner pastoralen Arbeit in die sozialen Brennpunkte seiner Heimatgemeinden; inzwischen tauchen die Königsfiguren weltweit in Krankenhäusern, Hospizen und Gefängnissen, in zerstörten Dörfern und in Kriegsgebieten, in Flüchtlingslagern wie in der Seenotrettung auf. In prekären Lebensbedingungen oder in herausfordernden Konfliktsituationen erzählen sie über religiöse und ethnische Grenzen hinweg mahndend und ermutigen zugleich von der unverlierbaren Würde des Menschen: „Ja, so eine Königin, ein König bist du auch!“ Dies hilft, dass „die Gleichheit an Würde aller Menschen ... unter allen Umständen anerkannt geachtet, geschützt und gefördert wird“, wie Papst Franziskus dies eindringlich fordert... Würde ist eine Kernbotschaft des christlichen Glaubens. Sie als profilierten Anspruch in Bildung und Pastoral einzubringen, ist unser Anliegen.

*Meistens wird Gott ganz leise Mensch
die Engel singen nicht, die Könige gehen vorbei
die Hirten bleiben bei ihren Herden*

*Meistens wird Gott ganz leise Mensch
von der Öffentlichkeit unbemerkt
von den Menschen nicht zur Kenntnis genommen
in einer kleinen Zweizimmerwohnung, in einem Asylantenheim,
in einem Krankenzimmer, in nächtlicher Verzweiflung
in der Stunde der Einsamkeit, in der Freude am Geliebten*

*Meistens wird Gott ganz leise Mensch
wenn Menschen zu Menschen werden.*

Ralf Knoblauch



Familienzentren

Über die Weiterentwicklung unserer drei Kindergärten zu Familienzentren

Ein Grundsatzpapier von Markus Vogt

*Referent für Kindertageseinrichtungen | Familienzentren
| Frühkindliche Bildung Hauptabteilung IX – Schulen,
Bischöfliches Ordinariat der Diözese Rottenburg-Stuttgart*



Liebe Leserinnen und Leser!

„Weil wir Leben miteinander teilen ...“ – Diese Worte stehen über der wertvollen und wichtigen Arbeit in den Kindertageseinrichtungen und Familienzentren in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. In über 850 Kitas teilen Kinder, Eltern, Familien, Pädagogische Fachkräfte, weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und auch Vertreterinnen und Vertreter der Träger ihr Leben miteinander. Sie machen dies, um Kinder für und in ihrem Leben zu stärken. Betreuung, Erziehung und Bildung sind dabei nicht nur staatlicher Auftrag, sondern Grundlage und Motivation für diese geteilte Lebenszeit. Als katholische Einrichtungen geschieht dies zudem auf dem Fundament christlicher Werte und des christlichen Menschenbildes. Das Kind steht in der Mitte, so wie Jesus es in die Mitte gestellt hat. Und so sind sie echte Segensorte.

Kinder sind aber auch immer Teil einer Familie – in ihrer ganzen Vielfalt und Buntheit. Und diese Familien benötigen und suchen in Zeiten immer größerer Herausforderungen Stärkung und Unterstützung. Deshalb haben sich seit 2017 inzwischen 65 Kitas in der Diözese auf den Weg gemacht und sich zu Familienzentren weiterentwickelt. Neben der immer schon praktizierten Arbeit mit den Kita-Familien werden sie zu Orten für noch viel mehr Familien im Dorf, im Ortsteil, im Wohngebiet, in der Stadt. Sie bieten Möglichkeiten der Beratung, Bildung und Begegnung.

Sie vernetzen sich mit verschiedenen Partnern vor Ort, mit der Kirchengemeinde, der Caritas und der Katholischen Erwachsenenbildung, aber genauso mit örtlichen Vereinen, lokalen Initiativen und noch vielen mehr. Sie sind im ständigen Austausch mit denen, um die es geht – den Familien vor Ort. Sie bieten Platz für Eigeninitiative und entwickeln so Angebote für und mit Erwachsenen und Kindern. So wird dort Leben miteinander geteilt. Und so sind sie Segensorte für viele Menschen.

Auch die Seelsorgeeinheit Unterschneidheim geht diesen Weg

2020 starteten die Familienzentren in Zipplingen und Nordhausen und im Herbst 2023 kam das Familienzentrum Unterschneidheim dazu. Seitdem treffen sich z.B. Eltern im Elterncafé oder lernen wie sie mit Hilfe der Lernmethode „SixBricks“ ihren Nachwuchs unterstützen können. Kinder üben, wie sie sich selbst behaupten können und entdecken im eigenen Erste-Hilfe-Kurs das „Abenteuer helfen“. Und Familien machen bei einer Familiennachtwanderung tolle (spirituelle) Erfahrungen.

Und noch viel mehr. Das ist beeindruckend, gerade wenn man während oder nach der Corona-Pandemie mit einem solchen Projekt startet. Aber genau so ist und wird jedes der drei Familienzentren für sich ein besonderer, wertvoller Ort, an dem Familien Anschluss, Begegnung, Begleitung, Gemeinschaft, Bestärkung erfahren und für ihre Bedarfe einen Platz finden können. Und gemeinsam bilden sie zwischen Zipplingen, Nordhausen und Unterschneidheim ein tragfähiges Netz, das sich und alle Beteiligten hält.

Pastoraler Schwerpunkt: Familienzentren

Mit der Entscheidung für die Weiterentwicklung ihrer Kitas zu Familienzentren haben die Verantwortlichen in ihrer Seelsorgeeinheit einen pastoralen Schwerpunkt gesetzt und ein Zeichen des Evangeliums mitten in der Gesellschaft. Sie stellen, wie Jesus es getan hat, die Menschen mit ihren Themen, Fragen, Sorgen, Hoffnungen in die Mitte. Sie fragen wie er: „Was willst Du, das ich Dir tue?“ (Mk 10, 51). Damit leben sie greifbar und für viele erfahrbar den christlichen Weltauftrag.

Auch im Namen der Verantwortlichen für Familienzentren in der Diözese gratuliere ich ihnen zu den drei Segensorten in Unterschneidheim, Zipplingen und Nordhausen und – verbunden mit einem großen Dank an alle Beteiligten für das, was dort auf die Beine gestellt wird. Es sind Orte, an denen Leben miteinander geteilt wird.

Für ihren weiteren Weg wünsche ich ihnen weiterhin Kreativität für Familien, Inspirationen von Familien, Interesse an Familien, Freude mit Familien, Nähe zu Familien – und für alles vor allem Gottes Segen.

Markus Vogt

FAMILIENZENTREN

Unsere Familienzentren, die am Kindergartenstandort bereits den Förderauftrag zur Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern leisten, zeichnen sich dadurch aus, dass sie ergänzend zu den Aufgaben einer Kindertagesstätte Angebote der Begegnung, Begleitung, Bildung und Beratung von Familien schaffen. So leisten unsere Familienzentren einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Erziehungs- und Familienkompetenz und bieten einen Rahmen für die Unterstützung der Familien im Alltag. Deshalb ist die Zusammenarbeit zwischen Kirchengemeinde (Familien-Pastoral), Caritas (Familien-Beratung) und keb = katholische Erwachsenenbildung (Familien-Bildung) eine bewährte und unverzichtbare Grundvoraussetzung und ein wichtiger Beitrag zu einer erkennbaren Profilbildung für Familienzentren in der Diözese Rottenburg-Stuttgart geworden.

ZUM TEAM UNSERER FAMILIENZENTREN GEHÖREN

FAMILIENREFERENTIN **Carolin Steidle**
Büro, Nordhäuser Kirchgasse 7
☎ 07966 / 80 38 13
@ steidle@se-unterschneidheim.de

KOORDINATORINNEN **Stefanie Hoffmann** Familienzentren
☎ 07966 / 80 38 13
@ hoffmann@se-unterschneidheim.de

Carina Müller
☎ 07966 / 80 38 13
@ mueller@se-unterschneidheim.de

Nadine Röhrle
☎ 07966 / 471
@ roehrle@se-unterschneidheim.de

LEITUNGEN **Familienzentrum St. Maria Unterschneidheim**
Andrea Frankenreiter
☎ 07966/ 471 @ kiga-st.maria-ush@gmx.de

Familienzentrum St. Martin Zipplingen
Laura Rettenmeier
☎ 07966/ 24 79 @ kiga-zipplingen@gmx.de

Familienzentrum St. Vitus Nordhausen
Sofia Pfeilmeier
☎ 07966/ 23 05 @ kiga.nordhausen@gmail.com

KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

in kirchlicher Trägerschaft der Seelsorgeeinheit Unterschneidheim

Pfarrbüro Pfarrer Francesco Antonelli

Kirchgasse 32, 73485 Unterschneidheim

☎ 07966/ 385 @ antonelli@se-unterschneidheim.de

Familienzentrum St. Maria in Unterschneidheim

Familienzentrum St. Martin in Ziplingen

Familienzentrum St. Vitus in Nordhausen

KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Unterschneidheim

Gemeindeverwaltung

Katharina Lindenmeier

Ziegelhütte 25, 73485 Unterschneidheim

☎ 07966/ 181-21 @ lindenmeier@unterschneidheim.de

Zöbingen

Kindergarten Zöbingen

Leiterin Sonja Strobel

Tulpenstraße 25

☎ 07966/ 569 @ kiga.zoebingen@gmx.de

Unterwilflingen

Kinderkrippe Unterschneidheim

Leitung Bianca Brunk

Krautgarten 12 (Dorfgemeinschaftshaus)

☎ 07966/ 363

Aus dem Leitbild unserer Kindertageseinrichtungen

„Die Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit und die Kommune Unterschneidheim nehmen als Träger von Kindertagesstätten den Bildungsauftrag als eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe wahr. Sie schaffen die Voraussetzungen für den Betrieb von Bildungseinrichtungen und schenken durch ihre Einrichtungen Kindern besondere Aufmerksamkeit. In gemeinsam verantworteter Erziehungspartnerschaft stellen sich Träger, Erziehrinnen und Eltern den Herausforderungen der Zeit, arbeiten fruchtbar zusammen und begleiten Kinder auf ihrem individuellen Weg. Unser Leitbild ist Grundlage, Orientierung und Ziel der täglichen Arbeit in unseren Einrichtungen. Vor Ort aber werden die Kinder dieses Leitbild täglich neu mit Leben füllen.“





Familienzentren

FamZ St. Maria Unterschneidheim

Endlich Sommer

Schnell vergeht die Zeit – schon ist es Sommer. Für unsere „Großen“ beginnt die Zeit des Abschieds. Dieses Jahr stehen alle Aktionen unter dem Motto „Sport“. So wurden bereits Anfang Juni zwei Fußball-Turniere ausgetragen. An einem

regnerischen Mittwoch traten die jüngeren Kinder gegeneinander an. Hierfür wurden aus den interessierten Kindern Mannschaften gebildet – so traten von jeder Gruppe 2-3 Mannschaften gegeneinander an und die Gruppensieger kämpften um den Gesamtsieger – hier feierten wir die Kinder „Biber-Gelb“ als Sieger.

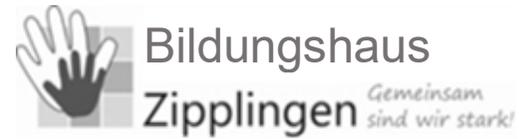
Am Freitag traten dann die Großen auf der Wiese vor dem Haus gegeneinander an. Sie hatten sich zuvor selbst Mannschaftsnamen gegeben: „SCU“, „Paris“, „Deutschland“ oder „Die Einhörner“, „Die Feuerspieler“, „Team orange“ und „Stuttgart“ kämpften verbissen um den Sieg. Von den Zuschauern angefeuert gaben alle ihr Bestes und am Ende standen zwei Sieger fest: „SCU-Schneuda“ und „Paris“ – aus Zeitgründen konnte leider kein finales Endspiel stattfinden. Dabei sein ist alles und dabei mit seinen Freunden viel Spaß haben = gewonnen haben alle und es gab auch für alle eine Überraschung.

In der selben Woche fand dann der Vater-Kind-Ausflug statt – was bei den Planungen im Herbst noch keiner Ahnen konnte, wie passend unser Ausflugsziel war – Stadionbesuch mit Führung beim zweitlegisten Heidenheim. Zwei Busse mit fröhlichen Kindern und gut gelaunten Vätern startete am Samstagvormittag nach Heidenheim. Drei VIP-Bereiche, die Umkleidekabinen, der Presserraum und vieles mehr wurde gründlich unter die Lupe genommen. Nach vielen Zahlen und genannten Geldsummen war noch Zeit für einen Abstecher in den nahegelegenen Tierpark. Vor der Heimfahrt zog es alle noch in den Biergarten, wo bei kühlen Getränken das tolle Wetter genossen wurde. Gut gelaunt verging auch die Zeit der Heimfahrt wie im Fluge.

Nun beginnt die Zeit des Abschiednehmens. Mit zahlreichen Aktionen geht die Kindergartenzeit unserer 27 Schulanfänger zu Ende und gleichzeitig bereiten wir die neue Form der Eingewöhnung für die kommenden Kinder und Familien vor. Wir wünschen allen einen schönen Sommer

Die Kinder und das Team vom Kiga und FamZ St. Maria





Tanz in den Mai

Am 30. April begrüßten wir im Bildungshaus den Monat Mai mit Gedichten, Liedern und Tänzen. In den Wochen zuvor bereiteten sich die Kindergartenkinder gemeinsam mit den Grundschulern vor. In Kleingruppen wurde gebastelt, gesungen und geübt. Voller Freude und Spaß zeigten die Kinder den Gästen bei strahlendem Sonnenschein ihr Können. Der schön geschmückte Maibaum durfte dabei nicht fehlen.



Eichhörnchen im Wald unterwegs

Bereits Anfang des Kindergartenjahres konnten sich die Kinder über den Gewinn eines Waldmobil-Gutscheines bei der Auslosung der EnBw ODR freuen. Am 10. Mai war es endlich so weit. Waldpädagogin Nicole Scheider besuchte die Maxi Kinder mit dem Waldmobil. Gemeinsam erlebten wir einen spannenden Vormittag mit Geschichten und Spielen rund ums Eichhörnchen. Wir bauten sogar einen großen Kobel, so heißt das Nest der Eichhörnchen, in dem wir alle Platz hatten. Alle Maxis waren sich einig: Das war ein toller Tag im Wald!





Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende...

Wie in jedem Jahr so steht auch in diesem zum Abschluss noch einiges auf unserem Programm. In beiden Gruppen wurden für die Kinder ein Jahresabschlussprojekt organisiert und umgesetzt.

Die Kinder der Bärengruppe hatten das Thema „Gefühle“ auf dem Programm. Dieses Projekt sollte den Kindern helfen, ihre eigenen Emotionen zu verstehen, zu benennen und auf gesunde Weise damit umzugehen.

Für die Kinder der Affenbande stand das Thema „von der Raupe zum Schmetterling“ auf dem Plan. Ziel des Projektes war es, den Kindern diesen natürlichen Vorgang zu veranschaulichen und genau zu beobachten. In vielen verschiedenen Angeboten rund um die Raupe und auch den Schmetterling wurde dieses Thema bearbeitet. Als Highlight hatten wir eigene Raupen angeschafft, welche sich nach ca. vier Wochen in bunte Schmetterlinge verwandelt haben.

Beim diesjährigen Vitusfest haben wir den Gottesdienst mitgestaltet. Das Thema EM stand hierbei im Vordergrund. Mit dem Lied „sei mutig und stark“ haben die Kinder einen Tanz in der Kirche aufgeführt. Im Anschluss an den Gottesdienst stand noch ein besonderer Programmpunkt auf dem Plan. Mit dem Spruch „Jahre vergehen doch Hingabe bleibt“ haben wir unsere langjährige Kollegin Elisabeth Leberle für 40 Dienstjahre geehrt und sie in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Wir sagen ihr an dieser Stelle nochmal vielen Dank für die Arbeit in den vergangenen 40 Jahren. Für ihren Ruhestand wünschen wir ihr alles Liebe und ganz viel Zeit für die schönen Dinge im Leben.

Im Rahmen der Unterschneidheimer Festtage haben wir gemeinsam mit dem Liederkranz Unterschneidheim und den Familienzentren der Seelsorgeeinheit einen Projektchor organisiert. Gemeinsam nehmen wir beim diesjährigen Kinderfestumzug teil und singen im Anschluss noch Lieder auf der Bühne im Festzelt! Wir freuen uns über diese tolle Kooperation.

Als Jahresabschluss steht auch in diesem Jahr wieder unser Familienausflug auf dem Plan. Gemeinsam fahren wir mit dem Bus zur Höhlenerlebniswelt nach Giengen. Dort bekommen wir eine Führung durch die Charlottenhöhle. Anschließend verbringen wir den Tag auf dem dazugehörigen Erlebnisspielplatz. Als Abschluss lassen wir den Tag beim gemeinsamen Grillen am Kindergarten ausklingen.

Auch für unsere diesjährigen Vorschüler war schon einiges los und ist noch vieles geplant. Angefangen beim gemeinsamen Schultütenbasteln, der Schulbesuch in der Grundschule mit Patenwahl, der Schulranzenparty und als Highlight die gemeinsame Abschlussandacht mit Rausschmiss aus dem Kindergarten und dem Abendprogramm.

Wir wünschen allen Familien schöne und sonnige Sommerferien und unseren Vorschülern einen guten Start in den Schulalltag.



	KIRCHENGEMEINDE ST. PETER U. PAUL UNTERSCHNEIDHEIM 1.350 Katholiken KAPELLE ST. NIKOLAUS VON TOLENTINO OBERSCHNEIDHEIM	
Gewählter Vorsitzender:	Klaus Schenk	80 01 65
Kirchenpflegerin:	Bianca Münder	80 06 04
Mesner Pfarrkirche:	Christine und Wolfgang Kohnle	14 71
Mesner Kapelle:	Dominik Geiger	788

Einweihungsfeier des „Bücherwürfels“ Unterschneidheim

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass unser neuer „Bücherwürfel“ seit unserer Einweihungsfeier am 23. Juli für alle Menschen in unserer Gemeinde zugänglich ist. Dieser besondere Ort ist ein Treffpunkt für Bücherliebhaber aller Altersgruppen und bietet eine vielfältige Auswahl an Büchern aller Art. Sie können dort nach Belieben stöbern und Bücher kostenlos ausleihen.

Der Bücherwürfel wurde in Zusammenarbeit mit den Familienzentren und im Rahmen eines Studienprojekts des Pädagogischen Fachseminars Schwäbisch Gmünd unter Leitung von Martin Hofmann und Niklas Münder gebaut. Dieses Projekt soll auch als Ort der Begegnung und des Austausches fungieren. Dort können sie den Bücherwürfel besuchen und die Büchersammlung entdecken.

Unser herzlicher Dank gilt den zahlreichen Sponsoren, deren großzügige Unterstützung dieses Projekt erst ermöglicht hat. Dank ihrer Hilfe können wir nun einen offenen und inspirierenden Raum für alle bieten, der zum Schmökern, Lesen und Verweilen einlädt. Namentlich geht der Dank an:

- Buchstab Elektro, Unterschneidheim
- Brenner Dach- und Fassadentechnik, Tannhausen
- Schimmele GmbH & Co. KG, Unterschneidheim
- Thorwart Holzbau, Tannhausen
- Weiß Gartengestaltung, Unterschneidheim
- Werbezentrum Ostalb, Unterschneidheim



**Wir laden herzlich ein, den BÜCHERWÜRFEL
zu besuchen,
Familienzentrum St. Maria (ehemals
Kindergarten), Tannhäuserstr. 8 in Ush.**



Spende des Liederkranzes

Anlässlich des Jahreskonzertes des Liederkranzes Unterschneidheim spendete dieser der Kirchengemeinde St. Peter und Paul in Unterschneidheim 1.100 €. Pfarrer Antonelli nahm die Spende von den Vorstandsmitgliedern Angelika Forster und Gertrud Joas entgegen.

Die Kirchengemeinde dankt dem Liederkranz für die großzügige Spende an die Kirchengemeinde. Wir freuen uns über die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Liederkranz Unterschneidheim und unseren Kirchengemeinden. Wir sehen uns auf den Unterschneidheimer Festtagen und wünschen viel Erfolg für die Ausrichtung des Festes.



Heiliger Sebastian für St. Peter und Paul

Seit der Kirchenrenovierung ist durch die Neuordnung der Figuren ein Heiligenpodest über dem südlichen Seitenportal unbesetzt. Nun zieht der Heilige Sebastian dort ein. In den durch den Deutschen Orden erbauten Kirchen und betreuten Pfarreien, gibt es meist eine Sebastians-Kapelle oder Sebastian-Figur. So auch in den Deutschordenskirchen unserer Seelsorgeeinheit. Lediglich in Unterschneideheim gibt es keine erhaltene Darstellung dieses Heiligen.

Daher hat der Kirchengemeinderat zugestimmt, eine Sebastian-Figur aus dem Kunstdepot der Diözese als kostenlose Leihgabe (25 Jahre) zu erwerben und nach einer fachgerechten Reinigung und Restaurierung in der Kirche aufzustellen. Die Kosten der Restaurierung in Höhe 1.000 € hat freundlicherweise Holger Schneider übernommen. Ihm sei für diese sehr großzügige Spende unser Dank ausgesprochen!

(rechts: Figur vor der Restaurierung; noch ohne Pfeile)



**Zu einem Abendgottesdienst
mit Segnung der neuen Figur des Hl. Sebastian**
und anschl. Dämmerstopp vor dem Pfarrhaus
laden wir Sie herzlich ein am

**Samstag, den 21. September
um 18.30 Uhr**

Lebensgeschichte des Heiligen Sebastian

Sebastian verbrachte seine Jugend in Mailand. Er war Offizier der Leibwache des Kaisers und hatte sich am kaiserlichen Hof öffentlich zum Christentum bekannt und notleidenden Christen geholfen, woraufhin ihn Kaiser Diokletian zum Tode verurteilte und von Bogenschützen erschießen ließ. Im Glauben, er sei tot, ließ man ihn liegen. Sebastian war jedoch nicht tot, sondern wurde von einer Christin namens Irene gesundgepflegt. Nach seiner Genesung kehrte er zu Diokletian zurück und bekannte sich erneut zum Christentum. Diokletian befahl daraufhin, ihn mit Keulen zu erschlagen (um das Jahr 288). Sebastians Leichnam warf man in die Cloaca Maxima, einen städtischen Abflussgraben in der Nähe des Tiber, aus dem er von Christen geborgen wurde. Danach wurde er in der Sebastian-Katakombe beerdigt. Über seinem Grab wurde schon im 4. Jahrhundert die Kirche San Sebastiano fuori le mura (vor den Stadtmauern) errichtet. Der heilige Sebastian wird gegen die Pest, andere Seuchen sowie als Schutzpatron der Brunnen angerufen, da man seiner Fürbitte das schnelle Erlöschen der Pest 680 in Rom zusprach. Sein Gedenktag ist der 20. Januar.

Heiligenverehrung

Als Heilige werden im Neuen Testament (Kolossenerbrief 1, 2) alle Mitglieder der christlichen Gemeinde bezeichnet. In der kirchlichen Verwendung wurde dieses Prädikat jedoch schon sehr früh auf Menschen beschränkt, die in einem besonderen Maß als tugendhaft und glaubensstark galten, so wie die Apostel und die Evangelisten. Kritzelei in den Katakomben des Heiligen Sebastians in Rom, entstanden um 250: Paule ed Petre petite pro Victore - die zwei Apostel werden um Fürsprache gebeten: Paulus und Petrus, bittet für Viktor!

Der Brauch der Verehrung der Heiligen geht bis auf die ersten christlichen Jahrhunderte zurück. Zuerst waren es die Märtyrer die man verehrte und um ihre Fürsprache bei Gott bat. Diese Heiligenverehrung kristallisierte sich in der Regel um das Grab bzw. die Reliquien eines solchen Toten. Im Jahre 156 berichteten die Christen von Smyrna - dem heutigen İzmir - in einem Rundschreiben über den Märtyrertod ihres Bischofs Polykarp: Christus beten wir an, weil er der Sohn Gottes ist. Die Blutzegen aber lieben wir als Jünger und Nachahmer des Herrn. Über dem Grab der Märtyrer wurde der Gottesdienst gefeiert. Aus diesem Grund und in Erinnerung daran wird bis heute in den Altären der katholischen Kirchen auf denen die Eucharistie gefeiert wird, eine Heiligenreliquie eingemauert.

1964 beschloss das Zweite Vatikanische Konzil, die Kirche solle nur das Gedächtnis solcher Heiliger feiern, die wirklich von allgemeiner Bedeutung sind. Andere Heilige sollten der Feier in den einzelnen Teilkirchen, Nationen oder Ordensgemeinschaften überlassen bleiben. Dem Wunsch des Konzils folgend stimmte Papst Paul VI. 1969 einer Neugestaltung des liturgischen Kalenders zu.



**KIRCHENGEMEINDE ST. MARTIN
ZIPLINGEN**

485 Katholiken

KGR-Vertretung: Carmen Humpf, Hermann Lemmermeyer,
Josef Roder

Kirchenpflegerin: Sonja Schreitmüller 80 01 11

Mesnerin: Maria Gerstmeier 80 05 86

Fronleichnam

Anlässlich des Fronleichnamfestes haben Kinder mit dem Familiengottesdienst-Team den Altarraum der Kirche mit einem schönen Blument Teppich geschmückt. Mit dem zur Coronazeit eingeführten „Blument Teppich in der Schachtel“ legten Familien 20 Blütenmotive zuhause in eine „Pizzaschachtel“ und brachten diese zum Gottesdienst mit. Ein sehr schöner Blument Teppich entstand. Wir danken allen, die mitgemacht haben!

Bereichert wurde der Blument Teppich durch eine Abendmahldarstellung im geschnitzten Holz-Halbre relief, das aus einer älteren Ausstattung der Kirche stammt. Danke an unsere Mesnerfamilie Gerstmeier, für die Idee, diese Tafeln zu bestimmten Anlässen in der Kirche zu präsentieren.



	<p>KIRCHENGEMEINDE ST. MAURITIUS ZÖBINGEN</p> <p>860 Katholiken</p> <p>WALLFAHRTSKIRCHE MARIA HIMMELFAHRT</p>	
Gewählte Vorsitzende:	Dr. Julia Beck	25 96
Kirchenpflegerin:	Bianca Münder	80 06 04
Mesner:	Christine und Wolfgang Kohnle	14 71

Marienkapelle wegen Renovierung geschlossen

Seit Juli 2024 ist die Marienkapelle wegen Renovierung geschlossen. Das Betreten der Baustelle ist auch bei geöffneter Tür nicht erlaubt! Bitte haben Sie Verständnis, dass die Baustelle nicht betreten werden darf. Alle Gottesdienste feiern wir bis auf Weiteres in der Pfarrkirche.



Maiandacht mit Kantorengruppe und Vesperbuffet

Am Pfingstmontag, dem Gedenktag Marias - Mutter der Kirche, lud der Kirchengemeinderat zur Maiandacht gestaltet mit der Kantorengruppe Unterschneidheim Christine Kohnle, Helga Schuwerk und Klaus Buchstab ein. Im Anschluss wurde das angebotene Vesperbuffet von den Gottesdienstbesuchern wieder sehr gerne angenommen und so ließen die Gäste den Abend bei leckeren Schlemmereien, kühlen Getränken und netten Gesprächen ausklingen. Wir bedanken uns herzlich bei der Kantorengruppe für den wunderschönen Gesang und bei allen Besuchern für die großzügigen Spenden von insgesamt 838,87 €, welche der Sanierung der Marienkapelle zugutekommen.



Fronleichnam

Nach dem Gottesdienst unter der Leitung von Pater Deogratias lud dieser die Kirchengemeinde zur traditionellen Fronleichnamsprozession durch den Ort ein, welche vom Kirchenchor, dem Männergesangsverein und von der Jugendkapelle Unterschneidheim musikalisch begleitet wurde. Vorbei an drei Altären als Haltepunkte mit wunderschönen Blumenteppichen, wurde der Leib Christi so durch den Ort und zu den Menschen getragen.

Besonders schön war es auch in diesem Jahr wieder, dass so viele Kinder und Jugendliche an der kirchlichen Feier und der Prozession teilgenommen haben. Vielen herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Hochfestes beigetragen haben und anschließend das angebotene Kuchenbuffet besucht und mit einer Spende von insgesamt 614,16 € unterstützt haben.



Mauritius-Sammlung 2024

Die diesjährige Mauritius-Sammlung findet in der Woche **20. bis 29. September** statt. Wir bitten dabei alle Gemeindemitglieder um eine freiwillige Spende zur Instandhaltung unserer kirchlichen Gebäude. Vor allem liegt uns die Sanierung der Wallfahrtskirche am Herzen. Auf einem Flugblatt, das wir Ihnen bis Mitte September in den Briefkasten werfen, finden Sie nähere Informationen. Wir bitten Sie herzlich, die Sammlung zu unterstützen. Vergelt's Gott, allen Spenderinnen und Spendern.



KIRCHENGEMEINDE ST. NIKOLAUS GEISLINGEN

270 Katholiken

HEILIG KREUZ KAPELLE UND LOURDES-GROTTE AM KREUZBERG



Gewählte Vorsitzende:	Elvira Degginger	80 09 93
Kirchenpflegerin:	Jutta Feil	80 21 90
Mesner-Team:	Gabriele Meier	431
	Waltraud Eichberger	14 46
	Bettina Merz	80 21 23

Eindrücke eines gelungenen Pfarrfestes



Aufgrund des regnerischen und kalten Wetters wurde das Pfarrfest kurzerhand in die Gemeindehalle „Alte Schule“ verlegt; danke der Ortschaft, dass dies so spontan möglich war. Dort feierten wir einen Gottesdienst zum Thema „Der eine Leib hat viele Glieder – Gemeinde und Fußballmannschaft im Vergleich“. Kinder beteiligten sich spontan an Anspiel, Kyrie und Fürbitten. Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Jugendmusikkapelle Unterschneidheim festlich gestaltet. Im Anschluss gab es die Möglichkeit, an einem Fußball-Quiz teilzunehmen. Die Sieger-Ehrung am Nachmittag war ein voller Erfolg. Aus Anlass der Fußball-EM gab es für alle Interessierte „Das Neue Testament für Freunde des Heiligen Rasens“ geschenkt.

Viele Helferinnen und Helfer waren darum bemüht, dass die Festgäste sehr gut verköstigt wurden. So feierten wir bis in den Abend hinein und ließen uns vom Regenwetter nicht in unserer Feierlaune trüben. Allen, die zu diesem gelungenen Pfarrfest beigetragen haben sagen wir ein herzliches Dankeschön!

	KIRCHENGEMEINDE ST. VITUS NORDHAUSEN 330 Katholiken ÖLBERGKAPELLE	
Gewählte Vorsitzende:	Annika Michel	23 06
Kirchenpflegerin:	Irmgard Uhl	23 51
Mesner Pfarrkirche:	Anton Michel	23 06
Mesner Kapelle:	Agnes und Helmut Christ	23 38

Vitus-Fest

Am Patrozinium des Hl. Vitus feierten wir einen Gottesdienst zum Thema: „Der eine Leib hat viele Glieder – Gemeinde und Fußballmannschaft im Vergleich“. Pfarrer Antonelli gestaltete den Gottesdienst mit Kindern, die sich in der Katechese, in einem Sprechspiel, in liturgischen Texten, wie das Kyrie, den Fürbitten und Impulsen einbrachten. Auch unser Kindergarten war mit einem Tanz beteiligt. Unsere Erzieherin Elisabeth Leberle wurde zum 40-jährigen Dienstjubiläum geehrt und gleichzeitig verabschiedet, da sie im Juli in den Ruhestand treten wird.

Im Anschluss an den Gottesdienst konnten alle Festbesucher an einem Fußball-Quiz teilnehmen und EM-Fanartikel gewinnen. Die Siegerehrung war ein großer Spaß. Als Festtagsgeschenk gab es für alle Interessierte „Das Neue Testament für Freunde des Heiligen Rasens“ geschenkt. Bei Ge grilltem und Getränken feierten wir bis spät in den Abend. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die die Organisation, den Auf- und Abbau und die Verköstigung übernommen haben. Es war ein sehr schönes Fest.

Ölbergkapelle

In den Sommermonaten werden die Figuren, die zur Ölbergkapelle gehören und im Pfarrhaus deponiert sind, wieder an ihrem ursprünglichen Ort an der Ölbergkapelle aufgestellt. Sie wurden vor einigen Jahren restauriert und fristen seitdem ein verstecktes Dasein in einer Abstellkammer des Pfarrhauses. So sind sie zwar vor Verwitterung geschützt, können aber nicht gesehen werden.

Die Figuren im Außenbereich werden durch mechanische Sicherung und einer Gittertüre mit Plexiglasscheibe vor Verwitterung, Beschädigung und Diebstahl gesichert. Nach dem letzten Abendgottesdienst im Herbst eines jeden Jahres werden die Figuren aus dem Außenbereich in die Kapelle gestellt und „überwintern“, bis wir in der Karwoche die Kapelle öffnen und die Figuren wieder in den Außennischen aufstellen werden. Wir hoffen, dass die Figuren sie erfreuen und zur

Aus den Kirchengemeinden

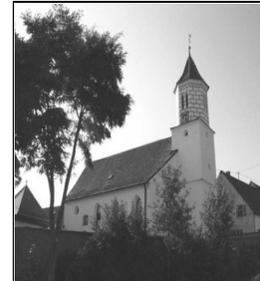
Andacht einladen.

KIRCHENGEMEINDE ST. ANDREAS UNTERWILFLINGEN 265 Katholiken		
		
PFARRKIRCHE ST. ANDREAS	KAPELLE MARIA HILF UNTERWILFLINGEN	KAPELLE ST. LEONHARD OBERWILFLINGEN
Gewählte Vorsitzende: Christine Jaumann 80 22 48 Kirchenpflegerin: Sonja Schreitmüller 80 01 11 Mesnerin: Manuela Joas 80 01 94		

Fronleichnam

Am 30. Mai, dem Fronleichnamstag, fand in Unterwilflingen eine Wort-Gottes-Feier statt. Aufgrund des schlechten Wetters konnte die anschließend geplante Prozession leider nicht stattfinden. Ein herzliches Vergelts Gott und vielen Dank an alle helfenden Hände, die trotz des schlechten Wetters Vorbereitungen getroffen haben sowie für die Gestaltung der wunderschön geschmückten Blumentepiche.





KIRCHENGEMEINDE ST. BONIFATIUS - WÖSSINGEN

80 Katholiken

Gewählte Vorsitzende:	Monika Schneider	24 74
Kirchenpfleger:	Wolfgang Sienz	80 26 86
Mesner-Team:	Wolfgang Sienz	80 26 86
	Peter Sienz	22 64
	Hubert Bawidamann	80 07 92
	Gerhard Joas	



KIRCHENGEMEINDE ST. NIKOLAUS – SECHTENHAUSEN

60 Katholiken

Gewählter Vorsitzender:	Josef Geiß	28 83
Kirchenpflegerin:	Irmgard Uhl	23 51
Mesner-Team:	Marianne Schlosser	23 11
	Elisabeth Lemmermeyer	703

***Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern
erholsame und erlebnisreiche Sommerferien!
Allen Familien und Alleinstehenden
wünschen wir schöne und ruhige Urlaubstage!***

Pfarrer Francesco Antonelli mit Team

Der nächste Pfarrbrief umfasst den Zeitraum

1. Dezember 2024 - 28. Februar 2025

Bitte reichen Sie Ihre Termine, Beiträge und Hinweise rechtzeitig bis zum
Redaktionsschluss am 21. Oktober im Pfarrbüro ein.

Herausgeber: Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Unterschneidheim
Druckerei: Wolfgang Pfeiler, Dambacher Str. 9, 73495 Stöttlen-Niederroden
druckereipfeiler@t-online.de

ÖFFENTLICHE BÜROZEITEN DES PFARRBÜROS DER SEELSORGEEINHEIT

Dienstag und Donnerstag 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Außerhalb dieser öffentlichen Bürozeiten können Sie Ihr Anliegen auf den Anrufbeantworter sprechen oder uns per E-Mail erreichen; wir antworten Ihnen schnellstmöglich oder rufen Sie zurück.

Pfarrer Francesco Antonelli ist in dringenden Fällen auf seinem Mobil-Telefon erreichbar: 0160 96 62 09 22. Bitte sprechen Sie Ihr Anliegen auf die Mobilbox. Sie werden schnellstmöglich zurückgerufen.



**In den Schulferien
30. Juli – 5. September
ist das Pfarrbüro
nur vormittags geöffnet:
Di. und Do. 9.00 – 12.30 Uhr**

Büro Unterschneidheim - Kirchgasse 32

Renate Bühler Pfarramtssekretärin se.unterschneidheim@drs.de	385
Christine Handschuh Pfarramtssekretärin se.unterschneidheim@drs.de	385
Francesco Antonelli, Pfarrer antonelli@se-unterschneidheim.de	385 0160 96 62 09 22
Helmut Kaufmann, Diakon i. Z. kaufmann@se-unterschneidheim.de	80 08 98

Büro Nordhausen - Nordhäuser Kirchgasse 7

Carolin Steidle, Familienreferentin steidle@se-unterschneidheim.de	80 38 13
---	----------

